

GEROLSBACHER



Bürgerblatt

Jahrgang 40 • September 2025 • Nr. 09

Willkommen zurück

Wir hoffen Deine
Ferien waren toll
und Deine Akkus
sind wieder
aufgeladen!

**Was • Wann • Wo****Gemeindeverwaltung Gerolsbach**

Hofmarkstraße 1, 85302 Gerolsbach, Telefax: 08445 9289-25
E-Mail: gemeinde@gerolsbach.de • Website: www.gerolsbach.de

Ansprechpartner:	Telefon:	E-Mail:
Herr 1. Bürgermeister	08445 9289-11	buergermeister@gerolsbach.de
Martin Seitz	0171 6733303 (priv.)	
Herr Peter Demmelmeir	08445 9289-0	p.demmelmeir@gerolsbach.de
Frau Claudia von Suckow	08445 9289-12	c.vonsuckow@gerolsbach.de
Herr Thomas Kreller	08445 9289-15	t.kreller@gerolsbach.de
Frau Melanie Schaipp	08445 9289-21	m.schaipp@gerolsbach.de
Frau Tanja Steinbüchler	08445 9289-22	t.steinbuechler@gerolsbach.de
Herr Andreas Koller	08445 9289-17	a.koller@gerolsbach.de
Frau Sonja Zunhammer	08445 9289-14	s.zunhammer@gerolsbach.de
Frau Andrea Huber	08445 9289-19	a.huber@gerolsbach.de
Frau Franziska Ehrensperger	08445 9289-18	f.ehrensberger@gerolsbach.de
Frau Sandra Schlittenbauer	08445 9289-13	s.schlittenbauer@gerolsbach.de

Notruftelefon der Gemeinde

Herr Gerhard Müller Tel. 0173 8641930

Bauhof

Bauhofstraße 4, 85302 Gerolsbach Tel. 08445 911482
Fax 08445 911483

Zentrale Wasserversorgung, Hochbehälter

Seizierler Weg 1, 85302 Gerolsbach Tel. 08445 9289-277

Notruf bei Rohrbrüchen:

Leiter: Michael Schubert Tel. 0173 9404465

Kläranlage Gerolsbach

Pfaffenhofener Straße 40, 85302 Gerolsbach Tel. 08445 9289-274
Leiter: Robert Bayerl

Wasserzweckverband Paartalgruppe

Gemarkung Strobenried Tel. 0176 40462132

Grundschule Gerolsbach

Schulstraße 5, 85302 Gerolsbach Tel. 08445 9289-260
Fax 08445 9289-269
Hausmeister: Günther Kreitmair Rektorin: Zenta Winter
Mittagsbetreuung: Susanna Hetz Tel. 0162 5853653

Mittelschule Scheyern

Marienstraße 29, 85298 Scheyern Tel. 08441 80630
Rektorin: Pauline Schauer

Gemeindekindergarten Gerolsbach

• **Villa Kunterbunt** Tel. 08445 9289-280
St.-Andreas-Straße 21 Fax 08445 9289-282

Leiterin: Waltraud Brückl

• **Kinderkrippe**

• **Regenbogen** Tel. 08445 9289-281

St.-Andreas-Straße 23 Leiterin: Ricarda Krämer

Pfarrämter:

Kath. Pfarramt Gerolsbach Tel. 08445 929505
Fax 08445 929506

Kath. Pfarramt Klenau Tel. 08445 723

Kath. Pfarramt Hilgertshausen Tel. 08250 221

Kath. Pfarramt Weilach Tel. 08259 897909-0

Evang.-Luth. Pfarramt Kemmoden-Petersh. Tel. 08137 92903

Rosenstraße 9, 85238 Petershausen

Banken:

Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach eG Tel. 08445 92610

Zweigstelle Junkenhofen Tel. 08445 92888-0

Sparkasse Aichach-Schrobenhausen Tel. 08251 94-5256

Zweigstelle Gerolsbach Fax 08251 94-9999

Notrufe - Überfall, Verkehrsunfall, Feuer, usw.

Integrierte Leitstelle Ingolstadt 112
Polizei-Notruf 110

Polizeiinspektion Pfaffenhofen a. d. Ilm Tel. 08441 8095-0
Ingolstädter Straße 47, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm

Bayernwerk - Störungsnummer für Strom Tel. 0941 28003366

AltoNetz (Breitband) - Hotline Tel. 08254 519

Rathaus & Infos**Öffnungszeiten des Rathauses Gerolsbach**

Montag bis Freitag: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag: 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie unter
www.gerolsbach.de
oder per E-Mail unter gemeinde@gerolsbach.de

Kartenzahlung möglich

Ab sofort können Sie im Rathaus
alle Zahlungen auch bargeldlos
vornehmen.

**Bürgerblatt 2025**

Redaktionsschluss (jeweils 16.00 Uhr)		Erscheinungsdatum	
Dienstag	16.09.2025	Mittwoch	01.10.2025
Dienstag	22.10.2025	Mittwoch	05.11.2025
Dienstag	18.11.2025	Mittwoch	03.12.2025
Dienstag	09.12.2025	Mittwoch	14.01.2026

Anzeigenannahme:**Tanja Steinbüchler**

(Gemeinde Gerolsbach)

Telefon: 08445 9289-22 • Fax 08445 9289-25

E-Mail: buergerblatt@gerolsbach.de

Bankverbindungen:**Gemeinde:**

Sparkasse Aichach-Schrobenhausen
Kto. 240 036 (BLZ 720 512 10)
IBAN: DE49 7205 1210 0000 2400 36
BIC: BYLADEM1AIC

Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach eG
Kto. 132 93 (BLZ 721 690 80)
IBAN: DE92 7216 9080 0000 0132 93
BIC: GENODEF1GSB

Kommunalunternehmen:

Sparkasse Aichach-Schrobenhausen
Kto. 410 412 11 (BLZ 720 512 10)
IBAN: DE40 7205 1210 0041 0412 11
BIC: BYLADEM1AIC

Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach eG
Kto. 100 044 440 (BLZ 721 690 80)
IBAN: DE60 7216 9080 0100 0444 40
BIC: GENODEF1GSB



**Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,**

Ferienpass

Die letzten Termine des Ferienpasses stehen an. Auch dieses Jahr bedanke ich mich recht herzlich bei allen die etwas ihrer Freizeit „opferten“, um unseren kleinen Gerolsbachern ein paar schöne Stunden zu beschere. Ein herzliches vergelt's Gott geht auch an den Jugendbeauftragten Herrn Peter Popfinger und an unsere Mitarbeiterin Claudia von Suckow, die für die Zusammenstellung und Organisation zuständig waren.

„O'zapft is!“

... heißt es wieder in Pfaffenhofen auf dem 75. Volksfest. Damit Sie sicher beim Fest aufschlagen und auch anschließend wohlbehalten nach Hause kommen, steht wie jedes Jahr ein Volksfestbus bereit. Den Fahrplan finden Sie wieder im Bürgerblatt, auf der Homepage und in der App.

Zu guter Letzt möchte ich Sie darauf hinweisen, dass am 16. September das neue Schuljahr beginnt und daher wieder ganz besondere Vorsicht auf unseren Straßen gilt. Zudem wünsche ich allen Schülerinnen und Schülern wieder einen guten Start und viel Erfolg im neuen Schuljahr!

Ihr Erster Bürgermeister,
Martin Seitz

Wir gratulieren

Geburten

Jakob Hörmann, Garbertshausen,
geb. am 19.05.2025
Raphael Mahl, Strobenried,
geb. am 14.07.2025

Eheschließungen

- keine im Anhang -

Geburtstags- und Ehejubilare

- keine im Anhang -

Allen Neugeborenen, Brautpaaren und Jubilaren, auch denen, die hier nicht genannt sind, wurden vom 1. Bürgermeister Martin Seitz im Namen der Gemeinde Gerolsbach herzliche Glückwünsche übermittelt.

Allgemeine Informationen

Grünes Licht für Geh- und Radweg zwischen Gerolsbach und Singern

Entlang der Kreisstraße PAF 08 zwischen Gerolsbach und dem Ortsteil Singern wird ein Geh- und Radweg errichtet. Dem Projekt haben die Mitglieder des Bau- und Vergabeausschusses des Landkreises Pfaffenhofen in ihrer letzten Sitzung grundsätzlich zugestimmt.

Wie Andreas Krimm, Leiter der Tiefbauverwaltung am Landratsamt, erläuterte, stellte die Gemeinde Gerolsbach zunächst den Antrag, im Zuge des Vollausbau der Kreisstraße zusätzlich einen Geh- und Radweg zu errichten. „Ein Vollausbau der PAF 08 ist derzeit allerdings nicht erforderlich. Die Gemeinde hat daher nach Abstimmung mit dem Landkreis vorgeschlagen, die Projektträgerschaft für den Bau des Geh- und Radweges zu übernehmen sowie die Planungs- und Baukosten zunächst vorzufinanzieren“, so Andreas Krimm. Der Landkreis wird die Maßnahme für die kommenden Haushaltsjahre einplanen und die Mittel dann an die Gemeinde ausbezahlen.

Die Vorentwurfsplanung sieht einen unselbstständigen Geh- und Radweg mit einer Länge von ca. 2.700 Metern und einer Breite von 2,50 Metern vor. Der geplante Verlauf beginnt am Ortsausgang Gerolsbach, führt vorbei an Forstern und endet am Ortsteil Singern, an der Gemeindegrenze zu Scheyern.

Die Gesamtkosten des Projekts – einschließlich Grunderwerb, Planung und Bau – wurden in einer ersten Schätzung auf ca. 2,07 Mio. € brutto beziffert. Auf die Gemeinde Gerolsbach entfallen die Kosten für den Grunderwerb, der Landkreis übernimmt die Baukosten. Über das Sonderprogramm „Stadt und Land“, kann mit einer Förderquote von 80 % gerechnet werden. Der Eigenanteil des Landkreises würde sich in diesem Fall auf ca. 420.000 € brutto belaufen.

Die Ausführung des Baus ist für das Jahr 2026 vorgesehen, möglicherweise ist aufgrund des engen Zeitplans eine Verschiebung auf 2027 möglich.

Impressum:

Herausgeber und Redaktion:

Gemeinde Gerolsbach,
Hofmarkstr. 1, 85302 Gerolsbach

Tanja Steinbüchler
Tel. 08445 9289-22
buergerblatt@gerolsbach.de

Auflage: 1.200 Exemplare monatlich

Druck und Layout:

Stefan Stromer • Formularvertrieb • Aresing
Tel. 08252 5835 • www.stromerformulare.de



Gemeinderatssitzungen

Sitzungstermine des Gemeinderates Gerolsbach

im Sitzungssaal des Rathauses,
Hofmarkstraße 1, 85302 Gerolsbach

Bitte beachten Sie die entsprechenden Beschlüsse!

Wochentag	Sitzungstermin Datum	Uhrzeit
Mittwoch	24.09.2025	19:30 Uhr
Dienstag	14.10.2025	19:30 Uhr
Mittwoch	19.11.2025	19:30 Uhr
Dienstag	09.12.2025	18:00 Uhr

Sonstige Anträge sind spätestens 3 Wochen vor dem jeweiligen Sitzungstermin im Rathaus Gerolsbach, Hofmarkstraße 1, 85302 Gerolsbach, einzureichen.

Verspätet eingegangene Anträge und Tagesordnungspunkte werden grundsätzlich nicht mehr in der aktuellen Sitzung des Gemeinderates behandelt, sondern erst in der darauffolgenden Sitzung.

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 22. Juli 2025

1. Genehmigung der letzten öffentlichen Protokolle

Sachverhalt:

Seitens des Gemeinderates bestehen gegen die oben genannten Niederschriften keine Einwendungen.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

2. Vorstellung Sturzflutrisikomanagement für das Gemeindegebiet

Sachverhalt:

Bereits im Jahr 2021 wurden vorbereitende Maßnahmen zur Erteilung der Sturzflutrisikomanagement-Studie von kommunaler Seite durchgeführt. Im Jahr 2022 wurden Fördergelder beantragt und ein Vorzeitiger Maßnahmenbeginn erteilt. Nach Ausschreibung konnte der Auftrag im Mai 2023 an die Firma Spekter GmbH vergeben werden. Ziel unseres kommunalen Sturzflut-Risikomanagements ist es, mit Hilfe von prognostizierten Überflutungsflächen eine Vorsorge auf kommunaler und privater Ebene zu ermöglichen, um so das Risiko für Menschen, Umwelt, Bauwerke und Infrastruktur zu minimieren.

*Die Ausarbeitungen hierzu stellt Herr Brodrecht, Spekter GmbH heute vor.
(Unterlagen wurden vorab versandt)*

Weiteres Vorgehen:

Abstimmungen mit dem Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt. Weitere Prüfung welche Flächen potenziell nutzbar oder erwerbbar sind. Festlegung der Zufluss-

bereiche mit Rückhaltepotenzial und anschließende Auswertung und Konkretisierung im Rahmen des laufenden Förderprojektes

Zur Kenntnisnahme

3. Vorstellung des Sanierungs- und Strukturkonzept der gemeindlichen Wasserversorgung Gerolsbach

Sachverhalt:

Im Anschluss der Erteilung der gehobenen Erlaubnis für die Trinkwasserversorgung nach § 15 WHG (18.01.2023) bis ins Jahr 2040, wurde im Juli 2023 die Erstellung eines Sanierungs- und Strukturkonzeptes für die Einrichtungen der gemeindlichen Wasserversorgung - mit dem Ziel, die Versorgungssicherheit zu erhöhen und anstehende Maßnahmen im Gesamtkontext zu bewerten - beauftragt. Nunmehr liegen die Ergebnisse der Untersuchungen vor.

Das Konzept **gliedert** sich wie folgt:

- 1 Vorhabensträger und Gegenstand der Planung
- 2 Struktur der bestehenden Wasserversorgung
- 3 Wasserbedarfsermittlung
- 4 Wassergewinnung
- 5 Rohwasserqualität und Aufbereitungsbedarf
- 6 Wasseraufbereitung
- 7 Wasserspeicherung
- 8 Wasserverteilung
- 9 Notverbund
- 10 Maßnahmenkatalog – Kostenschätzung – Prioritäten

Auszug aus dem erarbeiteten **Maßnahmenkatalog**

Vorbemerkung:

Nachstehend sind die aus den Untersuchungen und Feststellungen resultierenden Sanierungs- und Verbesserungsmaßnahmen nach Anlagenteilen aufgelistet und mit Schätzkosten und Priorisierung versehen.

Wassergewinnung – Deckung des Wasserbedarfs

Brunnen I – bauliche Sanierung

Aktuell besteht kein baulicher Sanierungsbedarf am Brunnenvorschacht. Für die Überwachung der Brunnentalterung und zur frühzeitigen Veranlassung von Regenerierungsmaßnahmen wird eine regelmäßige TV-Befahrung im Abstand von 5 Jahren empfohlen. Die letzte Brunnenbefahrung wurde im Jahr 2018 durchgeführt, es wird empfohlen zeitnah eine weitere Brunnenbefahrung durchzuführen.

Brunnen I – Technische Ausrüstung

Die Brunnenpumpe wurde im Jahr 2018 erneuert.

Allgemeine Informationen

Solange die Steigleitung in einem guten Zustand ist, besteht hier kein konkreter Handlungsbedarf. Auf der Brunnenleitung ist kein Entlüfter angebracht, am Bogen über dem Brunnenkopf ist jedoch ein ausgeprägter Hochpunkt vorhanden, eine Entlüftung der Leitung an dieser Stelle wird für einen effizienteren Betrieb der Brunnenpumpe empfohlen.

Brunnen II – bauliche Sanierung

Der Brunnen II wurde seit der Erstellung nicht untersucht. Eine Brunnenbefahrung ist daher dringend zu empfehlen.

Die Absenkbeträge des Brunnens weisen in den vergangenen Jahren eine steigende Tendenz auf. Daher kann damit gerechnet werden, dass eine Brunnenregenerierung notwendig ist.

Die Auslegung der Brunnenpumpen wurde im Rahmen des wasserrechtlichen Genehmigungsantrages 2021 überprüft. Die Auslegung der Pumpe ist in Ordnung, jedoch deuten die gemessenen Druckwerte am Hochbehälter und Brunnen daraufhin, dass sich Ablagerungen in der Zuleitung zum Hochbehälter gebildet haben. Eine Impulsspülung wird empfohlen.

Brunnen II – Technische Ausrüstung

Die Brunnenpumpe im Brunnen II wurde seit der Erstellung nicht ausgetauscht und hat somit Ihre theoretische Lebensdauer seit langem erreicht. Es wird empfohlen eine neue Brunnenpumpe anzuschaffen.

Wie in Brunnen I, befindet sich oberhalb der Steigleitung auch hier kein Entlüfter auf der Brunnenleitung und sollte nachgerüstet werden.

Brunnen I / II – Trinkwasseraufbereitung: Entarsenierung

Die Brunnen I und II sind aktuell in der Lage, den Wasserbedarf der Gemeinde Gerolsbach zu decken.

Für bestehende Wasserversorgungsanlagen müssen gemäß der zweiten Verordnung zur Novellierung der Trinkwasserverordnung [31] bis zum 12.01.2036 Maßnahmen umgesetzt sein, die für die Einhaltung des künftigen Grenzwertes von 4 µg/l Arsen erforderlich sind. Durch Mischen der Wässer aus den Brunnen I und II kann der künftige Arsen-Grenzwert eingehalten werden. Wenn der Brunnen I ausfällt, wird der künftige Grenzwert überschritten. Das heißt, dass künftig die Redundanz der Wassergewinnung nur gegeben ist, wenn die Arsenkonzentration mittels Aufbereitung reduziert wird oder eine Mischung des Brunnenwassers (ggf. Notverbund) erfolgt.

Die Reduzierung der sehr geringen Arsen-Konzentration auf eine noch geringere Konzentration macht eine Aufbereitungstechnik relativ aufwändig und teuer.

Wasserspeicherung und zentrale Druckerhöhungsanlage

Hochbehälter (HB) – bauliche Sanierung

Beseitigung von Feuchteschäden im Treppenhausbereich. Altersbedingt ist davon auszugehen, dass eine Erneuerung der mineralischen Beschichtung der Wasserkammern erforderlich ist. Zur genauen Festlegung des Sanierungsumfangs im Rahmen einer Entwurfsplanung ist ein betontechnologisches Gutachten erforderlich.

Hochbehälter (HB) – bauliche Erweiterung

Nach den Feststellungen ist eine Vergrößerung des Speichervolumens im Hochbehälter um mindestens 400 m³ sinnvoll. Es wird vorgeschlagen, eine zusätzliche Wasserkammer östlich an den Bestand anzugliedern, da hier die Anbindungen an die Verrohrung und das Bestandsbauwerk einfacher sind. Außerdem kann so das Zugangsbauwerk zur Wasserkammer mit der erforderlichen Gebäudeerweiterung für eine mögliche Aufbereitung kombiniert werden.

Hochbehälter (HB) – Technische Ausrüstung

Für die bestehenden Wasserkammern ist die Nachrüstung einer Luftfiltration, bestehend aus einem Feinstaubfilter der Klasse F7 und einem Hygienefilter der Klasse F13 vorgesehen. Dazu gehört die Nachrüstung von Sicherheitsventilen in den Lüftungsleitungen, um bei Belegung der Luftfilter zu hohe Unter- oder Überdrücke zu vermeiden. Des Weiteren ist in die Überlaufleitung ein Siphon nachzurüsten, um zu vermeiden, dass an den Luftfiltern vorbei Falschluf in die Wasserkammern gelangen kann. Die an die Wasserkammern angebauten Außenkamine sind zu verschließen oder rückzubauen.

Gemäß der Zustandsbewertung weist die Druckerhöhungsanlage im Hochbehälter, alterbedingt erhebliches Verbesserungspotential auf. Die aktuelle Pumpenauslegung ist außerdem bezüglich Redundanz im Brandfall und Effizienz nicht mehr auf dem Stand der Technik. Es wird vorgeschlagen, die Druckerhöhungsanlage elektrischer Schaltanlage – zu erneuern.

Druckerhöhungsanlage Labersberg

Gemäß der Zustandsbewertung die Druckerhöhungsanlage Labersberg erhebliches Verbesserungspotential auf. Die aktuelle Pumpenauslegung ist für den Brandfall nicht optimal und bezüglich Effizienz nicht mehr auf dem Stand der Technik. Mit einem Alter von 30 Jahren ist außerdem die zu erwartende Lebensdauer der Pumpen weit überschritten.

Es wird vorgeschlagen, die Druckerhöhungsanlage vollständig – einschließlich elektrischer Schaltanlage – zu erneuern.



Allgemeine Informationen

Druckerhöhungsanlage Klenau – Junkenhofen

Auf Grund der geringen Laufzeiten sind bei der Druckerhöhungsanlage Klenau –Junkenhofen trotz des Alters von ca. 27 Jahren nur geringe Verschleißerscheinungen vorhanden.

Es wird vorgeschlagen die Armaturen zu erneuern. Weiterhin ist der Druckbehälter gegen einen durchströmten Behälter zu tauschen. Dafür ist eine Teilerneuerung der Verrohrung erforderlich.

Versorgungsnetz

Der größte Teil der Hauptleitungen wurde ab 1991 erstellt und ist damit maximal 33 Jahre alt. Bei einer zu erwartenden Lebensdauer der Rohrleitungen von mindestens 50 Jahren ist hier in den nächsten 20 Jahren kein größerer Sanierungs- oder Erneuerungsbedarf zu erwarten.

Die Ermittlung der Wasserverluste im Zuge des Wasserrechtsantrages für die Brunnen I und II ergab „geringe Wasserverluste“ gemäß der Einstufung nach DVGW W 392. Im Bereich der Ortsnetze wurde bereits begonnen, in älteren Netzbereichen Armaturen zu erneuern.

Es wird empfohlen, beginnend mit den älteren Netzabschnitten (Ortsnetze Gerolsbach Nord, Singenbach und Junkenhofen West) gezielte Armaturenprüfungen nach den Vorgaben des DVGW-Arbeitsblattes W 392 durchzuführen. Begleitend hierzu sollten in diesen älteren Teilen Leckageortungen durch eine Fachfirma durchgeführt werden.

Für die Rohwasserleitung wird eine Reinigung mit einem Impulsspülverfahren empfohlen, um effektiv Beläge zu lösen und auszutragen.

Weiterer Notverbund

Es wurden verschiedene Optionen zur Herstellung eines weiteren Notverbundes betrachtet. Als Nachbarversorger für einen potentiellen Notverbund kommen für die Gemeinde Gerolsbach der WZV Weilachgruppe, der WZV Beinberggruppe, der WZV Paartalgruppe, die Gemeinde Jetzendorf und die Gemeinde Reichertshausen infrage.

Anhand der folgenden Bewertungsmatrix wurden die verschiedenen Optionen bewertet:

Notverbund	Leitungslänge	Befüllung Hochbehälter	Beidseitige Versorgung	Liefermenge (geschätzt)
Scheyern	bestehend	ja	ja	10-15 l/s
Jetzendorf	750 m	nein	ja	15 l/s
Beinberggruppe	850 m	n.b.	n.b.	n.b.
Weilachgruppe	ca. 1km	nein	ja	ca. 300 m³/d
Paartalgruppe	1.800 m	nein		
Reichertshausen	1.700 m	nein		n.b.

Aus der Betrachtung der Nachbarversorger resultiert im Ergebnis, dass die Herstellung eines weiteren Notverbundes *neben dem bereits bestehenden Notverbund mit der Gemeinde Scheyern*, vor allem mit der Weilachgruppe, der Gemeinde Jetzendorf oder der Beinberggruppe in Betracht kommt.

Erweiterung Wassergewinnung

Langfristig wird die bestehenden Wassergewinnung an Kapazitätsgrenzen stoßen. Das aktuell bestehende Wasserschutzgebiet ist für höhere Entnahmemengen nicht ausgelegt. Deshalb sollten mittelfristig Untersuchungen an den Brunnen im Hinblick auf die Ergiebigkeit (geophysikalische Untersuchungen) durchgeführt werden und Möglichkeiten zur Erweiterung des Schutzgebiets, oder zur Erstellung eines neuen Brunnens untersucht werden.

Notstromversorgung

Die Leistung des Notstromaggregats ist für künftige zusätzliche Belastung (Bsp.: Trinkwasseraufbereitungsanlage /Pumpleistung) anzupassen.

Objektschutz

Es wird empfohlen, ein Objektschutzkonzept nach DVGW 1050 (M) [20] in Verbindung mit DVGW-Information Wasser Nr. 80 [20.1] für die gesamte Wasserversorgungsanlage zu erstellen und daraus notwendige Maßnahmen zur Verbesserung des Objektschutzes abzuleiten.

Maßnahmen-Priorisierung (P*) mit Schätzwerten

P1 (kurzfristig)

Maßnahme:

Kostenschätzung (Netto, ohne NK)

Regenerierung/Neue Pumpe Brunnen 2 / TV:
circa 60.000 €

Objektschutzkonzept:

circa 7.000 €

TV-Untersuchung Brunnen 1 + Be-/Entlüftung:

circa 4.000 €

P2 (mittelfristig)

Maßnahme:

Kostenschätzung (Netto, ohne NK)

Leckortung (Ortsnetz 10 km)

circa 10.000 €

Nachrüstung Luftfiltration + Umbau

circa 100.000 €

Betontechnologische Untersuchung Hochbehälter

circa 18.000 €

Erneuerung Druckerhöhung Hochbehälter

circa 65.000 €

Erneuerung Druckerhöhung Labersberg

circa 65.000 €

Allgemeine Informationen

Sanierung Druckerhöhung Klenau
circa 17.000 €

P3 (Langfristig)

Maßnahme:

Kostenschätzung(Netto, ohne NK)

Sanierung Hochbehälter/Maschinenhaus

circa 480.000 €

Notstromaggregat

circa 80.000 €

P4

Erweiterung Hochbehälter / Aufbereitung Entarsenierung / Rohrnetz / Löschwasserbehälter / Notverbund / Untersuchungen Schutzgebiet / ...

**Eine Änderung der Priorisierung kann sich aufgrund gesetzlicher Vorgaben, Gutachten oder Untersuchungen ergeben.*

Zur Kenntnisnahme

4. Novelle der Bayerischen Bauordnung - Anpassung der Stellplatz- und Spielplatzsatzung

Sachverhalt:

Mit Novelle der Bayerischen Bauordnung durch das erste und zweite Modernisierungsgesetz wird die bisher staatliche Pflicht zur Herstellung von Stellplätzen und Spielplätzen mit Wirkung zum 01. Oktober 2025 kommunalisiert. Dies bedeutet, dass die entsprechenden staatlichen Pflichten zu diesem Zeitpunkt entfallen. Es ist zu beachten, dass nunmehr in kommunalen Stellplatzsatzungen staatliche Obergrenzen nicht überschritten werden dürfen.

Im Gemeindegebiet liegen gültige Spielplatz- und Stellplatzsatzungen vor. Die aktuelle gemeindliche Stellplatzsatzung aus dem Jahr 1992 bzw. 2002 sollte angepasst bzw. neu erlassen werden. Auch bei der aktuell gültigen Spielplatzsatzung besteht, aufgrund des Systemwechsel, ein Anpassungsbedarf.

Als Anlage zu dem TOP wurden entsprechende Satzungsentwürfe übersandt. Die Satzungen sollen in der nächsten Gemeinderatssitzung beschlossen und anschließend bekannt gegeben werden. Änderungs- oder Ergänzungsvorschläge sollen daher bis zum 05.09.2025 in der Gemeindeverwaltung eingereicht, damit diese geprüft und mit der aktuellen BayBO abgestimmt werden können.

Zur Kenntnisnahme

5. Anmeldezahlen Kinderkrippe / Kindergärten / Mittagsbetreuung

Sachverhalt:

Stand der Platzbelegung in den gemeindlichen Kindertagesstätten (Stand 05/2025):

Kindergarten „Villa Kunterbunt“ mit integrierter Kinderkrippe

Genehmigte Plätze:	100
Freie Plätze KiGa:	ca. 2
(werden als „Puffer“ benötigt)	
Genehmigte Plätze:	36
Freie Plätze Krippe:	4
Essensanmeldungen:	117

Kindergarten „Regenbogen“

Genehmigte Plätze:	75
Freie Plätze:	15
Essensanmeldungen:	25

Mittagsbetreuung an der Grundschule

Aktuelle Anmeldungen	81
kurze Betreuung:	30
lange Betreuung:	51
Essensanmeldungen:	73

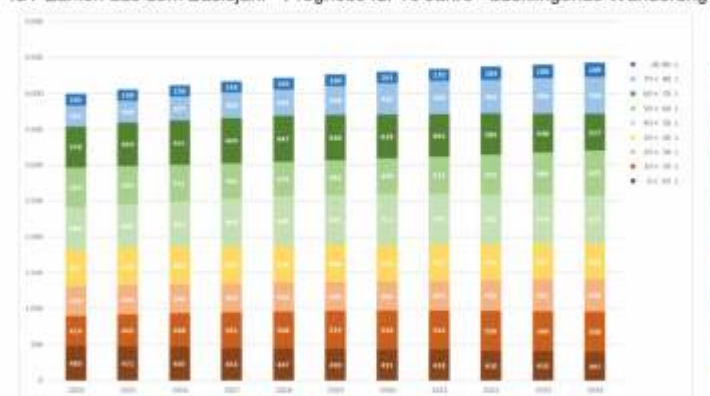
Vorstellung Bedarfsplanung

(Hildesheimer Bevölkerungsmodell)

In Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Pfaffenhofen (Jugendhilfeplanung - Art. 7 Bayerisches Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz) wurde eine Bevölkerungsprognose und Bedarfsplanungen für Kindertageseinrichtungen und Ganztagsbetreuung im Grundschulalter erarbeitet. Grundlage ist das sog. Hildesheimer Bevölkerungsmodell mit Basisdaten zum Stichtag 31.12.2024. Dieses Modell soll jährlich fortgeschrieben werden.

Nachstehend befinden sich Auszüge aus dem Bevölkerungsmodell:

Prognose zur Entwicklung der Einwohnerzahlen in der Gemeinde Gerolsbach
IST-Zahlen aus dem Basisjahr - Prognose für 10 Jahre - ausklingende Wanderung



Geburten in der Gemeinde Gerolsbach seit 2018



8

Allgemeine Informationen

8.2 Neue GemeindeApp

Sachverhalt:

Die neue GemeindeApp hat bereits 502 Nutzer (Stand: 26.05.2025).

Die aktuellen Nutzerzahlen werden halbjährlich automatisch an die Gemeindeverwaltung versendet. Der Gemeinderat wird regelmäßig darüber informiert.

8.3 Umstellung der gemeindlichen Finanzwesen-Software

Sachverhalt:

Die aktuell genutzte Finanzwesensoftware, CIP-Kommunal/KD, wird im Zeitverlauf durch die neue Anwendung von Komuna, K1, ersetzt. Die Software ist künftig webbasiert und ist ins Rechenzentrum von Komuna ausgelagert.

Wir haben mit Komuna einen Vorvertrag geschlossen, damit soll die Umstellung im Jahr 2028 erfolgen.

Die Umstellungskosten (Datenkonvertierung) werden ca. 15.000 € betragen. Der Schulungsaufwand wird ebenfalls ca. 15.000 € betragen. Die genauen, endgültigen Kosten werden erst im Zeitverlauf bekannt. Die Kosten werden für den Haushalt 2028 relevant.

Zur Kenntnisnahme

8.4 Aktuelle kommunale Bauprojekte

Sachverhalt:

BGM Seitz berichtet über die aktuell laufenden Bauprojekte im Gemeindegebiet

- Straßensanierungsmaßnahmen:
Mammertshausen / Hörzell
Eisenhut – Saulbach
Abzweig PAF7 nach Schachach
- Eröffnung Themenspielplatz „Natur und Wasser“ in Singenbach
- Sachstand – Schulhausanbau inkl. Kindergarten-Gruppe

8.5 Ferienbetreuung 2025

Sachverhalt:

In den Sommerferien findet von 11.08. - 14.08.2025 wieder eine Ferienbetreuung statt. Durchgeführt wird die Betreuung von „Xund ins Leben“, da die letzten Jahre sehr positive Rückmeldungen von den Eltern und Kindern kam.

Es sind 31 Kinder angemeldet. Sie werden von zwei Betreuern durch eine abenteuerliche Woche begleitet. 22 Kinder sind aus dem Gemeindegebiet und 9 Kinder auswärtig. Die Räumlichkeiten (Mittagsbetreuung) werden kostenfrei von Gemeindeseite zur Verfügung gestellt. Die Verpflegung wird durch einen Caterer gesichert, der von Frau Nack (Mittagsbetreuung) unterstützt wird.

Zur Kenntnisnahme

8.6 Kommunalwahl 2026

Sachverhalt:

Allgemeine Informationen:

Einwohnerzahlen

Bekanntmachung der Einwohnerzahl nach Art. 55 Abs. 1 Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz (GLKrWG)

Für Gerolsbach ist die Einwohnerzahl von **3.826** maßgebend.

Bekanntmachung
nach § 52 S. 2 GLKrWG – **Ordnungszahlen**

Wahl der Gemeinderäte, der Bürgermeister, der Kreistage und der Landräte

Bekanntmachung nach § 52 Satz 2 GLKrWG
Bekanntmachung des Bayerischen Landesamts
für Statistik vom 13. November 2023,
Aktenzeichen 14-1367.1-1/27-214-1367.1-1/27-2

1. Mit Bekanntmachung vom 24. Oktober 2023, erschienen im Bayerischen Staatsanzeiger Nr. 45/2023 am 10. November 2023, hat der Landeswahlleiter das Ergebnis der Wahl zum 19. Bayerischen Landtag bekanntgemacht. Nach § 52 Satz 2 Gemeinde- und Landkreiswahlordnung (GLKrWG) ist durch das Bayerische Landesamt für Statistik folgendes bekannt zu machen

Die Wahlvorschlagsträger, die bei der letzten Landtagswahl mindestens einen Sitz erhalten haben, erhalten folgende Ordnungszahlen:

01 Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.	CSU
02 FREIE WÄHLER Bayern	FREIE WÄHLER
03 Alternative für Deutschland	AfD
04 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	GRÜNE
05 Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD

Dr. Göbl, Präsident

StAnz Nr. 46/2023

Zur Kenntnisnahme

Mit einem Scan zu den Niederschriften der Gemeinderatssitzungen

Liebe Bürgerinnen und Bürger, mit diesem QR-Code kommen Sie schnell und ohne Umwege zu den Sitzungen im Ratsinformationssystem (RIS).



Im RIS werden die Niederschriften der öffentlichen Sitzungen ab Mai 2018 gespeichert und können von Ihnen eingesehen werden. Alternativ steht Ihnen der Weg über unsere Homepage zur Verfügung: www.gerolsbach.de – scrollen zu „oft gesucht“ - Kachel „Rats-Infosystem“ anklicken oder www.gerolsbach.de – Bürgerservice – Gemeinderat – Gemeinderatssitzungen

Allgemeine Informationen

Gemeindeverbindungsstraße Eisenhut-Saulbach - Impressionen



Kurzvorstellung: Integrales Konzept zum kommunalen Sturzflut-Risikomanagement der Gemeinde Gerolsbach

Vorhaben und Vorhabensträger

Die Gemeinde Gerolsbach ist Vorhabensträger des Vorhabens „Integrales Konzept zum kommunalen Sturzflut-Risikomanagement.“ Das Sturzflut-Risikomanagement wird nach dem Sonderförderprogramm des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz bezuschusst. Mit dem Vorhaben wurde die Firma SPEKTER GmbH beauftragt.

Anlass

In den vergangenen Jahren kam es deutschlandweit zu heftigen Starkregenereignissen, die neben Überflutungen an Gewässern mit kleinen Einzugsgebieten auch durch wild abfließendes Wasser und Sturzfluten fernab der Gewässer geprägt waren. Die resultierenden Schäden zeigten, dass sogar Gebäude in Hanglage von Überflutung betroffen sein können.

Starkregenereignisse sind gekennzeichnet durch hohe Niederschlagsintensitäten in einem sehr kurzen Zeitfenster. Vor allem bei intensiven und kleinräumigen Starkregenereignissen kommt es zur Ausuferung an Gewässern III. Ordnung sowie zu oberirdischen Überflutungen außerhalb der Gewässer durch wild abfließendes Wasser selbst an Hanglagen.

Im Gegensatz zu den bekannten Gefahren aus den Gewässern I. und II. Ordnung (siehe Hochwassergefahrenkarten) existieren für die Gewässer III. Ordnung sowie für wild abfließendes Wasser (Sturzfluten) noch keine fundierten Gefahreneinschätzungen (Starkregengefahrenkarten).

Die Gemeinde Gerolsbach hat beschlossen ein Konzept zum kommunalen Sturzflut-Risikomanagement zu erstellen, um auf künftige Starkregenereignisse gewappnet zu sein. Hierzu wurden Förderungen über das bayerische Umweltministerium beantragt.

Am 01.06.2024 kam es im Landkreis Pfaffenhofen zu extremen Unwettern. Überflutungen traten auch entlang des Gewässers Gerolsbach auf.

Zweck des Vorhabens

Zweck des Vorhabens ist die Gefahrenermittlung durch die Erstellung von Starkregengefahrenkarten, die Risikoanalyse von Überflutungsgefahren und Schadenspotenzialen und das Entwickeln von Maßnahmenstrategien als initiiender erster Schritt zur Maßnahmenumsetzung. Ziel ist die Entwicklung einer Strategie zur kurz-, mittel- und langfristigen Risikoreduzierung von Starkregen- und Sturzflutereignissen.

Allgemeine Informationen



Staatsstraße 2050, Abzweigung Ruppertszell

Beschreibung Projektumgriff

Der Projektumgriff umfasst alle bebauten Ortsteile im Gemeindegebiet Gerolsbach. Hierzu wurde ein pluviales Modell für das Einzugsgebiet erstellt. Ergänzend wurde für das Gewässer III. Ordnung Gerolsbach ein fluviales Modell, sowie ein NA-Modell erstellt.

Projektbeschreibung

Die folgende Projektbeschreibung und Ausarbeitung richtet sich nach den Bearbeitungsschritten B.1 bis B.5 nach den Standards des Umweltministeriums.

Die Bearbeitungsschritte beinhalten folgenden Arbeitspakete:

Im ersten Schritt – **Bestandsanalyse** – wird das Wissen über die aktuelle Situation und historische Starkregen- und Schadensereignisse gesammelt. Zusätzlich werden alle notwendigen Grundlagendaten ermittelt, eingeholt, geprüft und gegebenenfalls verfeinert oder nachbearbeitet. Diese erlangten Daten bilden die Grundlage für die Durchführung der nächsten Bearbeitungsschritte.

Im zweiten Schritt – **Gefahrenermittlung** – werden mit hydraulischen Berechnungsverfahren Starkregen-Simulationen für verschiedene Niederschlagsszenarien und Belastungsfälle durchgeführt, um die Überflutungssituation im IST-Zustand anhand von Fließtiefen und Fließgeschwindigkeiten abzubilden.

Im dritten Schritt – **Gefahren- und Risikobeurteilung** – werden auf Basis der ersten beiden Schritte die Schadenspotenziale ermittelt. Aufgrund des möglichen Schadenpotentials werden von der Kommune Schutzziele definiert, für die ein Schutz vor Starkregen in der weiteren Projektbearbeitung konzipiert werden soll.

Im vierten Schritt – **Konzeptionelle Maßnahmenentwicklung** – werden Maßnahmen zur Risikoreduktion konzeptionell ausgearbeitet. Dabei werden sowohl technische als auch nicht-technische Maßnahmen zum Schutz der Bürgerinnen und Bürger sowie für

Wohnbebauung, Gewerbe und kritischer Infrastruktur berücksichtigt.

Im letzten Schritt – **Integrale Strategie zum kommunalen Sturzflut-Risikomanagement** – werden die Bearbeitungsergebnisse zusammengefasst und eine Strategie zur Verbesserung des Starkregen-Überflutungsschutzes gemeinsam aufgestellt.

Auszüge aus Gefahrenbeschreibung der Gemeindeteile, Risikozuordnung und Maßnahmenkonzepte

Im folgenden Abschnitt werden die Starkregengefahrenkarten und Hochwassergefahrenkarten der größeren Gemeindeteile dargestellt. Die Gefahrenlage wird dabei kurz beschrieben.

Für Bereiche, die besonders kritische Gefahren für die Bebauung, Infrastruktur oder ähnliche schutzwürdige Bereiche hervorrufen, wurden Risiko-Bereiche definiert. Diese sind den jeweiligen Gemeindeteilen zugeordnet und werden zeitnah veröffentlicht werden.

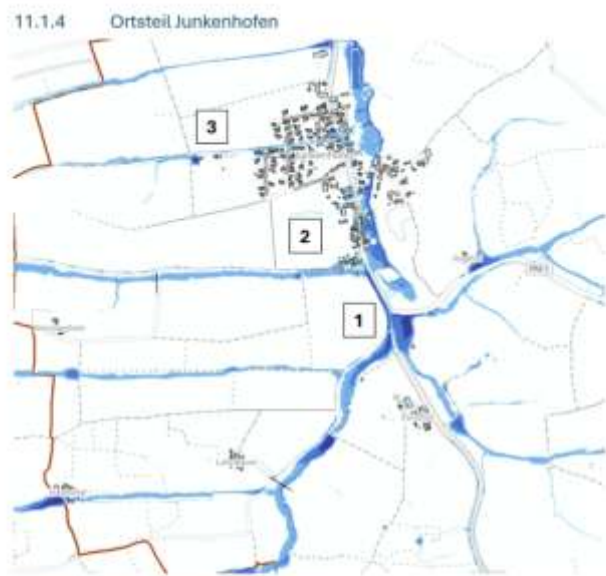


Abbildung 13 Starkregengefahrenkarte N100, 1h - Lastfall B00

Im Ortsteil Hasenhof bestehen Gefahren infolge von wild abfließendem Wasser aus der westlich angrenzenden Hanglage. Bei Starkregenereignissen kann es hier zu punktuellen Überflutungen im Siedlungsbereich kommen.

Im Ortsteil Junkenhofen treten mehrere relevante Überflutungsbereiche auf. Diese lassen sich in drei Hauptzuflussrichtungen gliedern:

1. Zufluss über das Gewässer Gerolsbach:
Die Überflutungssituation wird sowohl im pluvialen als auch im fluvialen Modell abgebildet. Aufgrund der Interaktion mit wild abfließendem Wasser wird für die Bewertung im Ortsbereich das pluviale Modell als maßgeblich herangezogen.
2. Zufluss aus dem westlichen Teileinzugsgebiet über die Ruppertszeller Straße:
Hangabflüsse verlaufen hier entlang der Straße in Richtung Bebauung.
3. Zufluss aus dem westlichen Teileinzugsgebiet über den Flurweg:
Auch über diesen Weg erfolgt der Eintrag von Hangwasser in den Ort.

Allgemeine Informationen

11.1.1 Alberzell



Abbildung 10 Starkregengefahrenkarte N100, 1h - Lastfall B00

Die Starkregengefahrenkarte weist für den Ortsteil Alberzell lediglich eine geringe Gefährdung aus. Der Ortsteil liegt topographisch an einem Hochpunkt.

Vereinzelte können geringfügige Wasseransammlungen in lokalen Mulden und Senken auftreten, mit Wassertiefen unter 10 cm. Diese Ereignisse stellen kein signifikantes Risiko für Infrastruktur

11.1.7 Ortsteil Singenbach



Abbildung 16 Starkregengefahrenkarte N100, 1h - Lastfall B00 und Hochwassergefahrenkarte HQ100 - Lastfall F90

Für den Ortsteil Singenbach liegen sowohl pluviale Modelle zu Zuflüssen aus den nördlichen und südlichen Hanglagen als auch ein fluviales Modell für den durchfließenden Gerolsbach vor.

Die Modellierungen zeigen insgesamt nur geringe Überflutungsgefahren, sowohl durch wild abfließendes Wasser als auch durch das Gewässer selbst.

Im nordöstlichen Bereich des Ortsteils – insbesondere im Umfeld der Fliederstraße, Narzissenstraße und Nelkenstraße – können lokale Überflutungen durch wild abfließendes Wasser aus oberhalb gelegenen landwirtschaftlichen Flächen sowie durch Oberflächenabfluss innerhalb des Wohngebiets auftreten. Die Wassertiefen liegen hier unter 10 cm und gelten als gering. Den Gefährdungen kann durch Maßnahmen der eigenverantwortlichen Grundstücksvorsorge wirkungsvoll begegnet werden. Ergänzend sollte die Prüfung eines

Ableitungserinneres erfolgen, das nordsüdlich zufließendes Wasser nach Osten ableitet, um die betroffenen Siedlungsbereiche gezielt zu entlasten.

11.1.5 Ortsteil Klenau

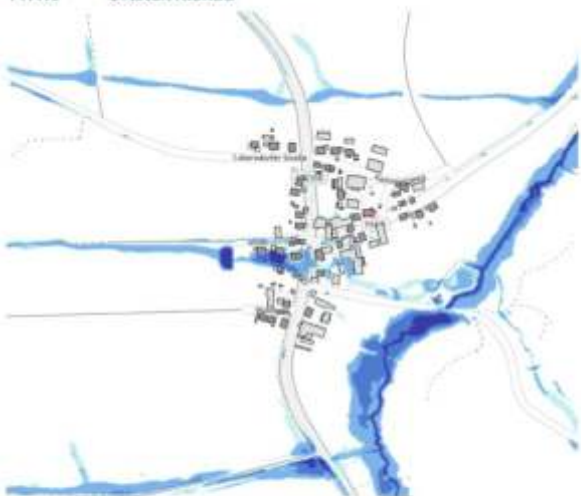


Abbildung 14 Starkregengefahrenkarte N100, 1h - Lastfall B00

Aus dem westlich angrenzenden Außengebiet fließt bei Starkregen wild abfließendes Wasser dem Ortsteil Klenau im Bereich unterhalb des Mitterfeldwegs zu.

Das bestehende Rückhaltebecken oberhalb der Bebauung kann einen Teil des Zuflusses aufnehmen, ist jedoch bei einem Bemessungsregen (N100, 1h) überlastet. In Folge treten Überflutungen im Siedlungsbereich auf.

11.1.8 Gerolsbach



Abbildung 18 Hochwassergefahrenkarte HQ100 - Lastfall F90

Für das Gewässer III. Ordnung Gerolsbach liegt ein fluviales Modell vor, das sowohl das Hauptgerinne innerhalb des Ortsbereichs als auch Zuflüsse aus den nördlichen und südlichen Außengebieten abbildet. Die Überflutungen entlang des Gerolsbachs sind am 01.05.2024 in ähnlicher Form wie im Modell dargestellt aufgetreten. Der Vergleich mit Bildmaterial aus dem Ereignis zeigt eine gute Übereinstimmung, wobei die simulierten Wasserstände der HQ100-Simulation etwas höher erscheinen. Eine exakte Bewertung ist aufgrund fehlender Zeit- und Pegelangaben in den Fotos jedoch nicht möglich.

Zur ergänzenden Analyse wurden die Teil-Einzugsgebiete mit pluvialen Modellen untersucht, um die Auswirkungen von Starkregen auf das Siedlungsgebiet differenziert zu erfassen.

Anzeige

Dirk Möller Immobilienfachwirt (Dipl. DIA)



Hand drauf!

Ihr Haus im besten Licht

Mit attraktiven Fotos und umfassender Internetpräsentation schaffen wir Interesse und Begeisterung für Ihr Objekt.
www.ilmgau.de

SEIT 1974 EINE ERFOLGREICHE HAND FÜR IMMOBILIEN

ILMGAU IMMOBILIEN MÖLLER GMBH Münchener Vormarkt 1 85276 Pfaffenhofen/Ilm
Telefon 08441 3013 immobilien@ilmgau.de



Allgemeine Informationen

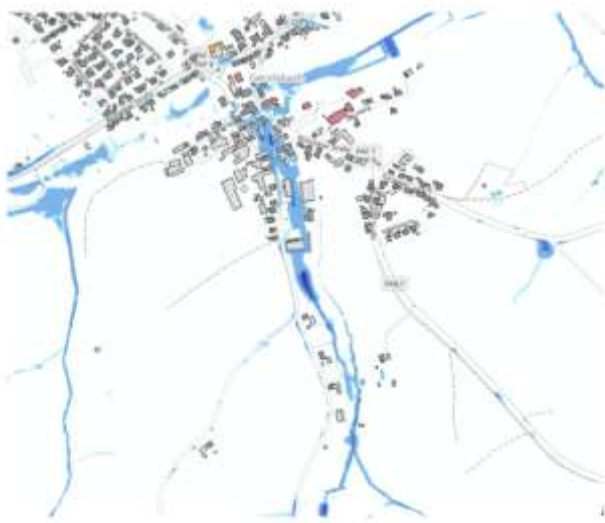


Abbildung 19 Starkregengefahrenkarte N100, 1h - Lastfall B09

Im südlichen Einzugsgebiet fließt Wasser über das Gewässer III. Ordnung Mühlbach dem bebauten Bereich zu. Bei Überlastung der verrohrten Abschnitte kommt es zu Überflutungen von Wohn- und Nebengebäuden. Für diesen Bereich liegt bereits eine Hochwasserbetrachtung mit Schutzkonzept aus dem Jahr 2006 vor (WIPFLER PLAN).

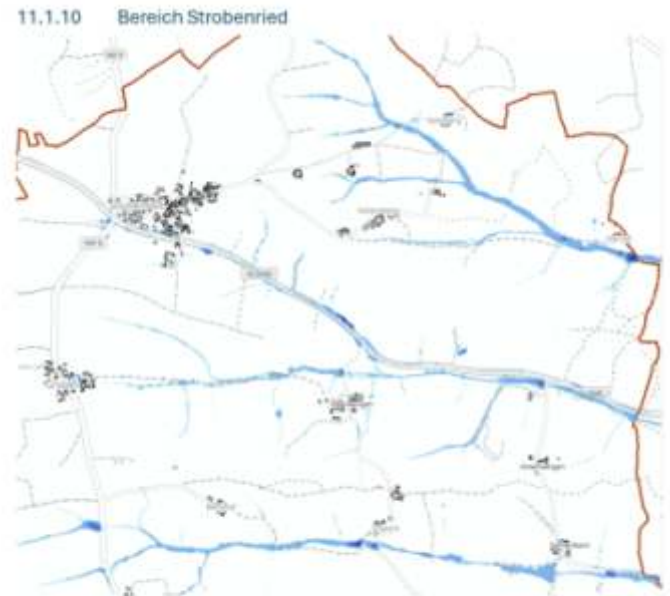


Abbildung 22 Starkregengefahrenkarte N100, 1h - Lastfall B09

Die Starkregengefahrenkarte weist für den Bereich Strobenried mit den umliegenden Ortsteilen lediglich eine geringe Gefährdung aus.



Abbildung 20 Starkregengefahrenkarte N100, 1h - Lastfall B09

Aus dem nördlichen Einzugsgebiet fließt wild abfließendes Wasser in südliche Richtung – teils über Gräben gefasst, teils frei über die Fläche. Im westlichen Teilbereich (Steinlatten) wurden bereits zwei Rückhaltemaßnahmen realisiert, die einen Großteil des Zuflusses zurückhalten. Weiter östlich im Bereich der Schulstraße wurde ein weiteres Rückhaltebecken errichtet, das den Zufluss bei Starkregen deutlich reduziert und die Überflutungssituation im Unterlauf wirksam entschärft.

Im gesamten Ortsbereich sind vereinzelt Überflutungen an Gebäuden und Verkehrsflächen erkennbar, die überwiegend durch Muldenlagen, topografische Senken und urbane Abflüsse entstehen. Zur Minimierung dieser Risiken sind Objektschutzmaßnahmen im Rahmen der gesetzlich verpflichtenden Eigenvorsorge erforderlich.

Zusammenfassung

Für die Gemeinde Gerolsbach wurde ein integrales Konzept zum kommunalen Sturzflut-Risikomanagement erarbeitet und anhand von Starkregengefahren- und Risikokarten das potenzielle Schadensrisiko ermittelt. Durch die Konzeption von technischen sowie nicht-technischen Maßnahmen wurde ein Umsetzungskonzept zur schrittweisen Risikoreduktion von Überflutungsschäden aufgestellt.

Ein kommunales Sturzflut-Risikomanagement ist dabei als lebendiger, fortwährender Prozess zu verstehen, welcher regelmäßig aktualisiert, ergänzt und angepasst werden muss. Hierfür stehen die folgenden Daten zur weiteren Verfolgung zur Verfügung:

- Starkregengefahren- und Starkregenrisikokarten Flächige Analyse über mögliche Starkregengefahren für das gesamte Untersuchungsgebiet
- Risikotabelle und Risikoprofile Objektbezogene Analyse für öffentliche und sensible Einrichtungen
- Risiko- und Maßnahmensteckbriefe Gebietsbezogene Analyse für betroffene Siedlungs- und Gewerbegebiete.
- Starkregen-Risikomanagement-Mappe Zusammenstellung empfohlener Maßnahmen mit Handlungsempfehlungen mit Zuweisung der Verantwortlichkeiten und Monitoren der Fortschritte in der Umsetzung Durchführung

Ausgehend auf den erlangten Erkenntnissen sind weitere Schritte gemäß der Handlungsempfehlung zu prüfen und zu veranlassen. Weitere Informationen werden zur Verfügung gestellt und die neuesten Erkenntnisse immerwährend veröffentlicht.

Anzeige

Wintermayr

Elektrotechnik

Straßacker 2 85302 Gerolsbach 08445 332
www.wintermayr-elektrotechnik.de

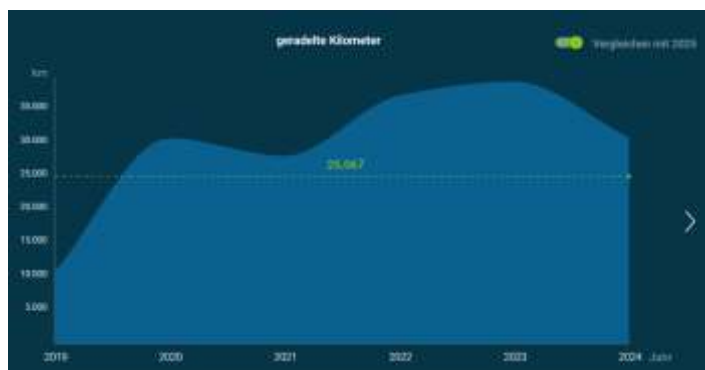


Allgemeine Informationen

Stadtradeln 2025 in Gerolsbach

Das Stadtradeln 2025 fand im Zeitraum 05.07 bis 25.07.2025 statt. Unsere Teilnehmer haben auch heuer wieder ein sehr gutes Ergebnis geliefert. Wobei unsere Kommune unter die 30.000 km Grenze gefallen ist.

Schlussendlich wurden 25.067 Kilometer erfasst. Das heißt wir liegen derzeit auf Platz 97. (von 309) aller Kommunen unter 10.000 Einwohner in Bayern und auf Platz 397 (von 1.277) in Deutschland. Der letztendliche Stand wird Anfang Oktober bekanntgegeben, da bis 30. September 2025 deutschlandweit geradelt wird.



Übersicht

Wettbewerbsjahr :	2025
Gesamt geradelt:	25.067 km
Aktive Radler:	95
Fahrten:	936
Teams:	14
CO ² Einsparung (Tonnen):	4

<https://www.stadtradeln.de/gerolsbach>

Gemeinderanking im Landkreis PAF

Geradelte km pro Einwohner: **2. Platz**
(6,6 km pro Einwohner)

Gesamt gefahrene km (absolut): **5. Platz**

<https://www.stadtradeln.de/landkreis-pfaffenhofen-adilm#auswertung>

Die Sieger im Überblick

Für nachstehende Kategorien wurden Preise ausgelobt - Vielen Dank an den Sponsor:

Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach eG

Bestes **Team** - meist gefahrene Kilometer
Team One 9.2064

Bester **Teilnehmer** – meist gefahrene Kilometer:
Manfred Hierhager 1.848 km (Spitze!)

Team – mit dem meisten Aktiven
Team One 17 Aktive
(Die Grundschule Gerolsbach mit 23 Aktiven hat in einer extra Kategorie teilgenommen!)

Beste **Klasse** – meist gefahrene Kilometer Grundschule:
Klasse 2a 2.316 km (Weiter so!)

Grundschule - Die 2a ist die beste Klasse

Beim Stadtradeln 2025 hat die Klasse 2a der Grundschule Gerolsbach genau 2.316 km erstrampelt! Dieser Wert war mit Abstand der Beste und konnte von keiner anderen Klasse getoppt werden. Insgesamt fuhrten die fleißigen Schüler und Ihre Angehörigen 4.707 km ein. Im Gesamten ist unsere Schule im Landkreis Pfaffenhofen führend!

**Du musst das Rad
nicht neu erfinden!**

Du musst es nur häufiger nutzen.

Die Siegerehrung mit Preisverleihung fand nach Redaktionsschluss statt und wird im nächsten Bürgerblatt veröffentlicht.

Anzeige

Christoph Greppmair

Steuerberater

Landwirtschaftliche Buchstelle

Kellerstraße 18

85276 Pfaffenhofen an der Ilm

☎ 08441-4771680

@ info@steuerkanzlei-greppmair.de



**MEHR ALS
ZAHLEN.
MEHRWERT!**

Ihr Steuerberater in Pfaffenhofen



steuerkanzlei-greppmair.de

Allgemeine Informationen

Rettungstreffpunkte im Forst

Bei forstlichen Arbeiten kommt es in Bayern zu mehreren tausend Unfällen pro Jahr. Die Unfälle sind nicht selten schwerwiegend und erfordern schnellste notärztliche Versorgung. Da sich diese Unfälle in der Regel in wenig erschlossenen Gebieten ereignen und diese Orte in einer Notfallsituation verbal oft schwer zu beschreiben sind, finden Rettungskräfte den Unfallort häufig nicht selbständig. Um die Rettungskräfte so schnell wie möglich an die Unfallstelle lotsen zu können, wurden so genannte Rettungstreffpunkte vereinbart.

Unter folgendem Link sind alle derzeit verfügbaren Rettungstreffpunkte in Bayern auf einer Übersichtskarte vermerkt: www.stmelf.bayern.de/wald/waldbesitzer/038467/index.php

Den Link finden Sie auch auf der gemeindlichen Homepage, Rubrik Aktuelles.

Mitteilung aus dem Fundbüro Gerolsbach

Fundsachen können im Rathaus der Gemeinde Gerolsbach abgegeben werden. Ebenfalls befinden sich die Fundgegenstände aus der Grundschule hier. Im Laufe der Zeit hat sich so einiges an Fundstücken angesammelt, die seitdem auf ihre Besitzer warten. Klassische Fundsachen sind Schlüssel (darunter auch einige Autoschlüssel !), Brillen, Schmuck und Smartphones.

Wer etwas vermisst kann sich im Bürgerbüro der Gemeinde melden (08445 9289-0). Umgekehrt bitten wir unsere Bürger auch, Fundsachen im Rathaus oder bei jeder Polizeidienststelle abzugeben. Eine Unterschlagung ist nach dem deutschen Fundrecht sogar strafbar. Aber nicht nur deswegen bitten wir um Ehrlichkeit, der eine oder andere hat selbst schon mal was verloren und war froh wenn sich ein ehrlicher Finder gemeldet hat.

Anzeige

Auto - Center - Vogel KFZ - Meisterbetrieb



Duckenried 2
85302 Gerolsbach

Tel.: 08445 / 6413827
Tel.: 0172 / 8566037

Wissenswertes über Herstellungsbeiträge nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG)



Informationen des Kommunalunternehmens Gerolsbach für Immobilieneigentümer

Nacherhebungsbeiträge zur Entwässerungseinrichtung und zur Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Gerolsbach

Immer wieder sind Bürger überrascht, wenn nach erfolgten Um-, An- oder Ausbaumaßnahmen an bestehenden Gebäuden, wie z.B. **Ausbau des Dachgeschosses, Errichtung eines Wintergartens, Umbau eines Nebengebäudes zu Wohnungen usw.** Beitragsbescheide für die gemeindliche Entwässerungsanlage und Wasserversorgung ins Haus flattern.

Um vor solchen Überraschungen gefeit zu sein, wäre es ratsam, sich bei Einreichung eines jeden Bauantrages bei der Gemeindeverwaltung Gerolsbach über Auswirkungen des Bauvorhabens auf die Höhe der Kanal- und Wasserherstellungsbeiträge zu informieren (Hinweis: eine Vorabberechnung wird nicht durchgeführt!).

Nach den örtlichen Beitragssatzungen entsteht bei Vergrößerung von Grundstücks- und Geschossflächen eine Beitragspflicht, sofern hierfür noch keine Beiträge geleistet wurden.

Bei der Grundstücksfläche wird in der Regel das Buchgrundstück in Ansatz gebracht.

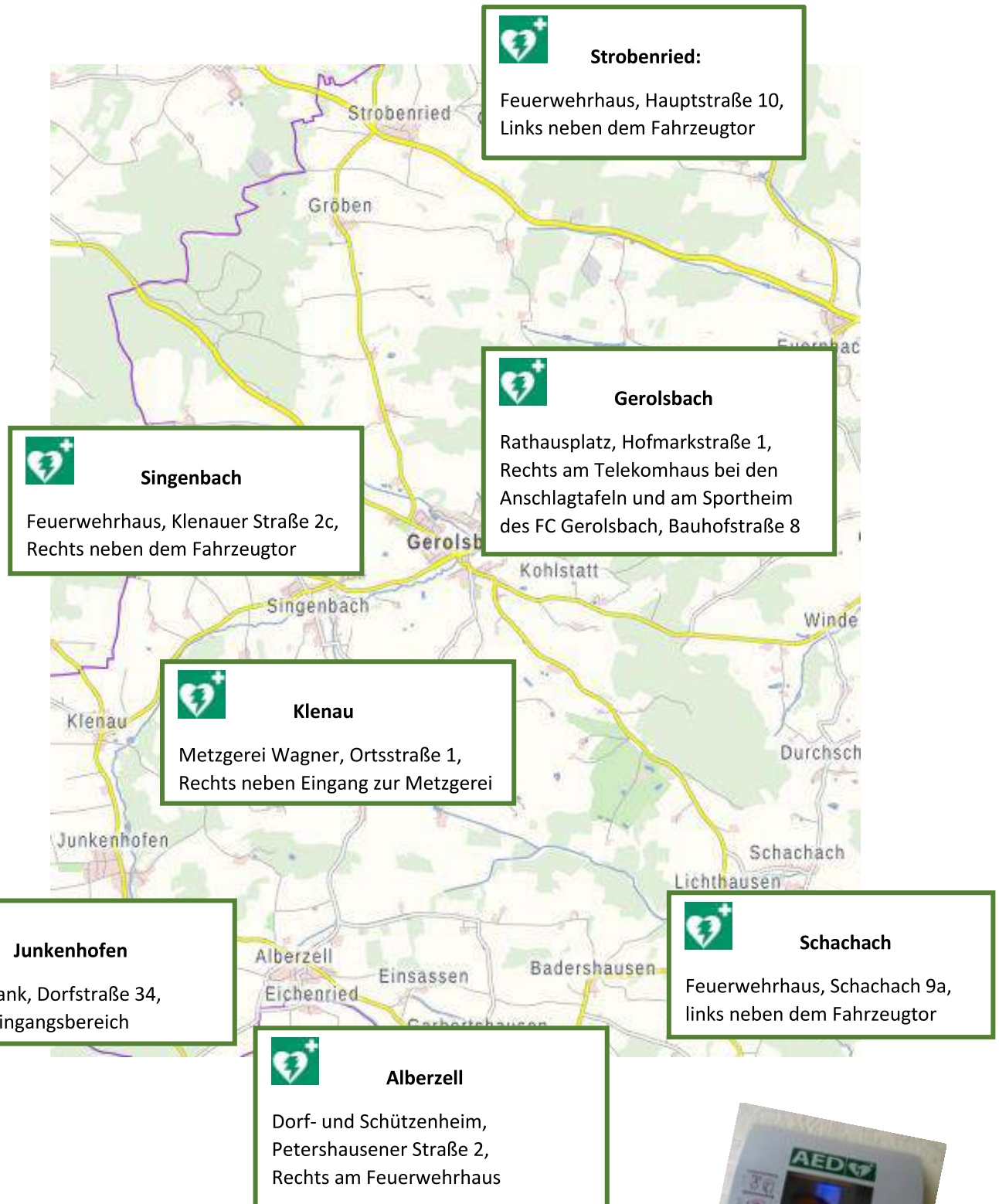
Die Geschossfläche wird nach den Außenmaßen der Gebäude in allen Geschossen (einschließlich Keller) ermittelt.

Wir möchten Sie zudem auf die Pflicht hinweisen, wonach beitragsrelevante Veränderungen (z. B. Ausbau eines bisher beitragsfreien Dachgeschosses), auch wenn Sie keiner baurechtlichen Genehmigung bedürfen, gem. § 15 der Beitrags- und Gebührensatzungen unverzüglich in der Gemeindeverwaltung zu melden sind.

Alle weiteren Grundlagen zur Erhebung von Herstellungsbeiträgen sind in den entsprechenden Beitrags- und Gebührensatzungen des Kommunalunternehmens Gerolsbach geregelt. Diese können jederzeit auf der Homepage der Gemeinde Gerolsbach www.gerolsbach.de eingesehen werden.

Allgemeine Informationen

Defibrillatoren Standorte in der Gemeinde Gerolsbach



Terminkalender für 2025

17.09.2025	Mitnanda Singa in Junkenhofen, Beginn 19:30 Uhr
20.09.2025	Vereinsmeisterschaften Stockschiützen Alberzell
21.09.2025	Flohmarkt Regens Wagner
21.08.2025	Herbst Kinderbasar im Gasthaus Breitner
28.08.2025	Konzert im Grünen, Gerolsbacher Blasmusik Mittendrin, Beginn 17 Uhr
11.10.2025	Gausingen in Gerolsbach, Rauhe Gurgl
12.10.2025	Stockturnier Stockschiützen Alberzell
15.10.2025	Mitnanda Singa in Junkenhofen, Beginn 19:30 Uhr
19.10.2025	Flohmarkt Regens Wagner
07.11.2025	Theater „Da Holz Rudi“ im Gasthaus Breitner, Theaterabteilung FCG, Beginn 14:00 + 19:30 Uhr
08.11.2025	Theater „Da Holz Rudi“ im Gasthaus Breitner, Theaterabteilung FC Gerolsbach, Beginn 19:30 Uhr
09.11.2025	Theater „Da Holz Rudi“ im Gasthaus Breitner, Theaterabteilung FC Gerolsbach, Beginn 19:00 Uhr
14.11.2025	Theater „Da Holz Rudi“ im Gasthaus Breitner, Theaterabteilung FC Gerolsbach, Beginn 19:30 Uhr
15.11.2025	Theater „Da Holz Rudi“ im Gasthaus Breitner, Theaterabteilung FC Gerolsbach, Beginn 19:30 Uhr
16.11.2025	Flohmarkt Regens Wagner
19.11.2025	Mitnanda Singa in Junkenhofen, Beginn 19:30 Uhr
29.11.2025	Flohmarkt Regens Wagner mit Christkindlmarkt
29.11.2025	Weihnachtsmarkt
13.12.2025	Hohenwart, Rauhe Gurgl
17.12.2025	Mitnanda Singa in Junkenhofen, Beginn 19:30 Uhr
19.12.2025	Weihnachtsessen mit Frauen, Rauhe Gurgl
20.12.2025	Weihnachtsfeier, FC Gerolsbach
21.12.2025	Weihnachtssingen in der St.-Andreas-Kirche in Gerolsbach, Rauhe Gurgl
21.01.2025	Mitnanda Singa in Junkenhofen, Beginn 19:30 Uhr

Abfall

Machen auch Sie mit! Nutzen Sie die Wertstoffhöfe und die Problemabfallsammlungen!

Recyclinghof

**Bauhofstraße 6, 85302 Gerolsbach,
Tel. 08445 3039555**

Öffnungszeiten Recyclinghof Gerolsbach:

Mittwoch,	10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Freitag,	16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Samstag,	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Grüngutlagerplatz bei der Kläranlage Gerolsbach

Hier können holzige Gartenabfälle (**Baum- und Strauchschnitt**) kostenlos abgegeben werden. Die übrigen Gartenabfälle können wie bisher am Recyclinghof entsorgt werden.

Öffnungszeiten Grüngutlagerplatz:

Mittwoch,	10:00 Uhr bis 12:00 Uhr;
Freitag,	16:00 Uhr bis 18:00 Uhr;
Samstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Außerhalb dieser Zeit sind „holzige Abfälle“, wie bisher, zu den bekannten Öffnungszeiten am Recyclinghof in der Bauhofstraße abzugeben.

Abfallwirtschaftsbetrieb (AWP)

Scheyerer Straße 76, 85276 Pfaffenhofen a.d. Ilm

Telefon: 08441 7879-0 • Telefax: 08441 7879-79

Abfallberatung:

Herr Haberer	Tel. 08441 7879-40
E-Mail allgemein:	info@awb-paf.de
Homepage:	www.awp-paf.de

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag:	08.00 bis 16.00 Uhr (durchgehend)
Freitag:	08.00 bis 12.00 Uhr



Kirche

Kath. Pfarrei St. Andreas Gerolsbach

St.-Andreas-Straße 9, 85302 Gerolsbach
Tel.: 08445 929505
E-Mail: st-andreas.gerolsbach@ebmuc.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Di und Do. 10.00 Uhr – 12.00 Uhr
Do. 18.00 Uhr – 19.00 Uhr

In dringenden seelsorglichen Angelegenheiten:
Bereitschaftstelefon der Seelsorger 0160 90512799



EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE
KEMMODEN-PETERSHAUSEN

Pfarrbüro:

Rosenstr. 9 • 85238 Petershausen
Tel.: 08137 92903 Fax: 08137 92904
E-Mail: pfarramt.kemmoden@elkb.de
www.petershausen-evangelisch.de

Pfarrer Robert Maier Tel.: 0160 90208632

Neues aus der Pfarrbücherei Scheyern



Sie finden uns im neuen Rathaus in Scheyern, Rathausplatz 1 (Nähe Spielplatz Marienstraße) in der neuen Ortsmitte.

Unsere Öffnungszeiten:

Mittwoch	14:30 - 17:00 Uhr
Donnerstag	16:00 - 17:30 Uhr
Sonntag	09:30 - 11:30 Uhr

Neue Leser sind jederzeit herzlich willkommen!
Aktuelles finden Sie auf der Homepage der Pfarrei Scheyern (unter der Rubrik: Unsere Angebote - Bücherei).

Unseren Medienbestand können Sie jederzeit über unseren OPAC:
<https://opac.winbiap.de/scheyern/index.aspx> einsehen:



Das gesamte Bücherei-Team wünscht viel Spaß beim Stöbern und Lesen!

Sie finden uns auf Instagram und Facebook als Bücherei Scheyern. Wir freuen uns über viele Follower und Likes!

Kontakt: Gisela Hösl, Büchereileitung, Tel. 08441 71330.
Text und Bild: Gisela Hösl

Anzeige



KLOSTERMETZGEREI GEROLSBACH



Fleisch- & Wurstwaren
Schmackhaft und frisch
aus hauseigener Schlachtung
und Verarbeitung.

Mittagessen zum Mitnehmen
aus unserer warmen Theke

Kochfertige Gerichte
für die schnelle Küche zu Hause

QUALITÄT & FRISCHE AUS DER REGION

St.-Andreas-Straße 4, 85302 Gerolsbach, Tel.: 08445/928765
Mo: geschl. | Di-Do 6-13/15-18 Uhr | Fr 6-18 Uhr | Sa 6-12 Uhr

Anzeige

BEGEHBARE DUSCHE in 24 Stunden

BIS ZU 100% FÖRDERUNG *ab Pflegegrad 1



Kostenlose Vorort-Beratung

08251-8935582



Kirche

Bergmesse 2025 der Solidargemeinden Scheyern – Niederscheyern - Gerolsbach

Am 27. Juli 2025 haben die drei Solidargemeinden Scheyern, Niederscheyern und Gerolsbach ihren mittlerweile 9. Bergausflug mit Bergmesse unternommen.

Ziel war dieses Mal der Almboden zwischen Zwölferkopf und Bärenkopf oberhalb vom „Tiroler Meer“, dem Achensee. Geplant war die Bergmesse am Wegkreuz bei der „Bärenbadalm“.

Die Blasmusik „Mittendrin“ aus Gerolsbach, die 2018 schon die Bergmesse an der Kampenwand musikalisch gestaltet hat, war dankenswerter Weise erneut bereit, unter der Leitung von Heinz Keimeier die musikalische Gestaltung zu übernehmen.

Um 7:00 Uhr morgens ging es mit zwei Bussen der Firma Schenk und 89 Mitfahrenden sicher und bequem zum Achensee.



Abweichend von der Planung war das erste Ziel die Kirche der Heiligen Notburga in Eben am Süden des Sees. Noch am Abend vorher hat Diakon Paul März einen trockenen, wettersicheren Ort für den Gottesdienst organisieren können. Dank der großen Unterstützung unserer Tiroler Kooperationspartner konnten wir in der wunderschönen Kirche der einzigen Tiroler Heiligen mit Pfarrer Pater Benedikt Friedrich OSB die Heilige Messe feiern. Gemeindereferent und Liedermacher Johannes Seibold gestaltete die Predigt mit Psalm 23 zum Thema „Hirte“ und „Hirtenaufgabe“ und rundete seine Impulse mit der Gitarre und einem seiner eigenen Lieder ab: „Wie ein guter Hirte die grünen Auen sucht...“. In der wunderbaren Akustik der Wallfahrtskirche kam die Blasmusik, die sich am Seitenaltar aufgebaut hatte, wunderbar zur Geltung und der gemeinsame Gesang hatte die bestmögliche Unterstützung.

Nach dem Segen und dem „Großer Gott, wir loben dich...“ intonierte die Blaskapelle die Bayernhymne, die mit der ersten und dritten Strophe in der Textversion von Joseph Maria Lutz gemeinsam gesungen wurde.



Dann ging es weiter nach Pertisau zur Talstation der Karwendelbergbahn. Während beim Gottesdienst draußen noch einige Schauer niedergingen, war es mittlerweile trocken mit einigen Wolkenlücken, durch die der blaue Himmel durchspitzte. Die Musikkapelle hatte gemeinsam beschlossen, mit auf den Berg zu fahren und oben im Alpengasthof Karwendel einzukehren und auch noch zu spielen. Die allermeisten Ausflügler wählten den Berg als Ziel, nur einige wenige zogen es vor, im Ort Pertisau zu bleiben. Die in 5-er-Gruppen zusammenhängenden Gondeln brachten uns zügig auf den Berg. Pater Benedikt und ein paar wenige Bewegungshungrige wählten den Fußweg hinauf.



Oben am Berg teilte sich die Gruppe auf, die Musik und ein Großteil der Gruppe blieben nahe der Bergstation im Alpengasthof Karwendel zur Einkehr, ein weiterer Teil machte sich auf den 30-minütigen Weg zur „Bärenbadalm“ und kehrte dort ein. Nach einer Mittagsstärkung wanderten einige Teilnehmenden über den Rundwanderweg zurück zur Bergstation, um zu Kaffee und Kuchen am Alpengasthof einzukehren, einige kamen auch vom Alpengasthof zur Nachmittagseinkehr an die Bärenbadalm. Den Bärenkopf wollte niemand erklimmen, da es nach den heftigen Regenfällen der vergangenen Tage sehr matschig und damit rutschig und auch gefährlich war.

Um 14:00 Uhr ging noch einmal ein kräftiger halbstündiger Regenschauer nieder, den glücklicherweise die meisten unterm Dach einer Alm verbringen konnten. Bis zu diesem Schauer spielte die Blasmusik unter drei großen Sonnenschirmen auf der Terrasse des Alpengasthofs zur Unterhaltung und großen Freude der

Kirche



Gäste, denn außer unserer Gruppe waren erstaunlich viele weitere Ausflügler am Berg, was wir angesichts der Wetterprognosen nicht gedacht hätten.

Pater Benedikt hat die Bärenbadalm gerade noch rechtzeitig vor dem Schauer erreicht. Nachdem der

Regenguss aufgehört hatte, segnete er das Wegkreuz, das die Senner-Familie im vergangenen Jahr von Grund auf renoviert und neu aufgestellt hat.

Um 17:00 Uhr war die letzte Talfahrt der Bergbahn angekündigt und um 17:30 Uhr konnte dann die Heimreise beginnen.

Eine rundum zufriedene Reisegruppe freute sich über das Wetterglück, das uns trotz der schlechten Vorhersagen dann doch beschert wurde. Beeindruckt von der schönen Kirche in Eben, begeistert von der Blasmusik „Mittendrin“ und dankbar für den schönen Verlauf des ganzen Bergausflug-Tages kehrten die Ausflügler gegen 20:00 Uhr an ihre jeweiligen Einstiegsorte zurück.



Text und Fotos:

Das Vorbereitungsteam: Christl und Johannes Seibold, Rosi und Max Heckmeier und Paul März

Anzeige

Oberbayerisch. Obergünstig.

ÖKOSTROM
100%
CO₂-NEUTRAL



Jetzt zu SWI RegioVolt wechseln!

Günstig und gut für die Umwelt. SWI RegioVolt ist unser Strom für die Region. Jetzt online abschließen.

Mehr Infos unter 0800 / 8000 230
Besser ganz nah.

www.sw-i.de/swi-regiovolt



SWI
STADTWERKE
INGOLSTADT

Kindergarten

Kindergarten Regenbogen

Ein erlebnisreicher Vormittag auf dem Bauernhof

Alle Kinder vom Kindergarten "Regenbogen" durften kürzlich einen ganz besonderen Ausflug machen: Familie Friedmann hatte eingeladen, den fast fertigen Kuhstall zu besichtigen – und bereitete den Kindern damit einen unvergesslichen Vormittag.



Damit es für die kleinen Besucher richtig spannend wurde, gab es rund um den Stall mehrere liebevoll gestaltete Stationen. In kleinen Gruppen konnten die Kinder verschiedene Getreidesorten kennenlernen, Spannendes über die Milch und deren Herkunft erfahren und sogar herausfinden, wie wasserdurchlässig verschiedene Böden sind – anschaulich und kindgerecht erklärt.



Natürlich kam auch der Spaß nicht zu kurz: Beim Tretbulldogfahren, Seilhüpfen und beim kreativen Gestalten von bunten "Wolpertingern" konnten sich die Kinder austoben und ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Für eine leckere Stärkung sorgten gleich mehrere großzügige Unterstützer: Die Firma Goldmilch spendierte eine Auswahl an Joghurts, die Metzgerei Schmidmeier und Familie Friedmann versorgten alle Kinder gemeinsam mit Mini-Wienern und Brezen für die Brotzeit. Zum Abschluss gab es für jedes Kind noch eine kleine Überraschung: Die Besamungsstation CVR stellte liebevoll gepackte Geschenktaschen mit Malbuch und Gummibärchen zur Verfügung.



Ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren – und ganz besonders an Familie Friedmann für diesen tollen und lehrreichen Tag, der sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird!

Vorschulübernachtung im Kindergarten – ein Abenteuer zum Abschluss

Ein ganz besonderes Ereignis wartete auch dieses Jahr wieder auf unsere Vorschulkinder: die traditionelle Vorschulübernachtung im Kindergarten. Mit großer Vorfreude trafen sich die Kinder am Nachmittag, um gemeinsam einen spannenden und lehrreichen Erste-Hilfe-Kurs mit Tobias Götz vom BRK zu absolvieren. Spielerisch und mit viel Freude lernten die Kinder, wie man Pflaster richtig klebt und einfache Verbände anlegt – ganz ohne Berührungsängste!

Zur Stärkung gab es im Anschluss leckere Pizza für alle sowie frische Salate, die von den Eltern liebevoll vorbereitet und mitgebracht wurden. Danach konnten

Kindergarten

die Kinder bei einer spannenden Schnitzeljagd mit Schatzsuche ihr detektivisches Gespür unter Beweis stellen.

Der Abend fand seinen gemütlichen Ausklang am Lagerfeuer, wo Marshmallows gegrillt und Geschichten erzählt wurden. Gegen 22:30 Uhr krochen dann alle müde, aber glücklich in ihre Schlafsäcke. Nach dem Zähneputzen und einer stimmungsvollen Gute-Nacht-Geschichte kehrte schnell Ruhe ein – und bald schlummerten alle tief und fest.

Am nächsten Morgen wartete ein gemeinsames Frühstück auf die Kinder, erneut von engagierten Eltern gespendet. Danach wurden die jungen Übernachtungsgäste abgeholt – ein wenig müde, aber voller schöner Erinnerungen.

Viele Kinder waren sich einig: Eine Nacht war viel zu kurz – sie wären am liebsten noch eine zweite geblieben!

Kinder erleben sportliches Abenteuer bei der Knaxiade im Waldstück der Familie Felber

Ein besonderer Tag erwartete die Kinder im Waldstück der Familie Felber: Dort fand kürzlich die beliebte Knaxiade statt – ein Bewegungsfest für Kinder.



Mitten in der Natur konnten die kleinen Teilnehmerinnen und Teilnehmer an zahlreichen Bewegungsstationen ihre Geschicklichkeit, Ausdauer und Koordination erproben. Ob Balancieren über Baumstämme, Hüpfen über Naturhindernisse oder Werfen auf Zielscheiben oder turnen an Seilen – für jedes Kind war etwas dabei. Die Stationen luden nicht nur zur Bewegung ein, sondern stärkten auch Teamgeist und Selbstvertrauen. Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch von Frau Müller von der Sparkasse Aichach-Schrobenhausen, die sich die Zeit nahm, persönlich zu kommen, um im



Anschluss an die sportlichen Aktivitäten allen Kindern Urkunden und Medaillen zu überreichen – eine wert-schätzende Anerkennung für die tolle Leistung!

Ein herzliches Dankeschön geht an die Familie Felber für die Bereitstellung des schönen Waldstücks. Die Kinder kehrten mit strahlenden Gesichtern, stolzen Medaillen und vielen Erinnerungen nach Hause.

Vorschulkinderausflug zum Trimm-dich-Pfad nach Pfaffenhofen

Zum Ende des Kindergartenjahres durften alle Vorschulkinder noch einmal ein ganz besonderes Abenteuer erleben: Mit dem Bus ging es nach Pfaffenhofen, wo ein erlebnisreicher Tag mit Spiel, Spaß und Bewegung auf dem Trimm-dich-Pfad im Wald auf sie wartete. Bei bestem Wetter konnten die Kinder dort klettern, balancieren und gemeinsam die Natur genießen.

Abschiedsfest im Kindergarten



Ein weiteres Highlight war das festliche Abschiedsfest im Kindergarten. An diesem besonderen Morgen durften alle zukünftigen Schulkinder mit ihren Eltern und bereits mit ihren Schultaschen in den Kindergarten kommen. Im Turnraum versammelten sich alle Kinder der Einrichtung zu einer kleinen Feier.

Kindergarten

Dort überreichten die Vorschulkinder gemeinsam mit ihren Eltern ein Geschenk an den Kindergarten: ein neuer Tastpfad für den Turnraum, der künftig allen Kindern viel Freude bereiten wird. Ein herzliches Dankeschön dafür!



Anschließend wurde das Abschiedsfest für die Vorschulkinder gefeiert. Als besondere Überraschung kam Herr Seitz von der Bäckerei mit seinem Eiswagen vorbei und verteilte höchstpersönlich Eis an die Kinder – und zwar so viel, wie sie essen konnten!

Wir bedanken uns bei allen Kindern und Familien für ein wunderschönes, gemeinsames Kindergartenjahr. Den zukünftigen Schulkindern wünschen wir einen tollen Start in den neuen Lebensabschnitt und einen unvergesslichen ersten Schultag!

Anzeige

TESTHÖRER GESUCHT

22.09. - 04.10.2025

kostenfrei & unverbindlich

Sichern Sie sich jetzt einen unserer Plätze!

**Hörgeräte LANGER
GmbH & Co. KG**

86529 Schrobenhausen
Lenbachstraße 7, Tel. 08252 83820

Termine jetzt
einfach online auf
unserer Homepage
vereinbaren!

kompetenz
zentrum
HÖRSYSTEME / KINDERAKUSTIK
COCHLEA-IMPLANTATE

HÖRGERÄTE
LANGER

Schule

Abschlussandacht der Grundschule Gerolsbach



In der letzten Schulwoche fand die Abschlussandacht der Grundschule Gerolsbach statt. Sie stand dieses Jahr unter dem Motto „Ein Regenbogen verbindet“. Mit den Farben des Regenbogens wurde das Thema der Trommelwoche aufgegriffen, die ein Highlight im Schulleben der Kinder war.

Nach der Begrüßung durch Pater Wolfgang führten Kinder der 4a ein Theaterspiel auf: Die Farben stritten sich, wer die wichtigste wäre. Erst der Regen konnte Klärung bringen: Jede Farbe wäre einzigartig und wichtig. Zusammen würden sie einen Regenbogen bilden und in Frieden zusammenleben. Pater Wolfgang erklärte, dass Gemeinschaft wunderschön wäre. Zugleich könnte sie auch schwierig sein. Zusammen mit den Kindern fand er Situationen, wo es öfters zu Streit käme. Wenn alle aufeinander achten und wertschätzend umgehen würden, könnte das Leben so schön und bunt wie ein Regenbogen sein. Was das Schulleben dieses Jahr bunt gemacht hatte, zählten die Kinder im Anschluss auf: die Trommelwoche, Ausflüge, Sportveranstaltungen und vieles mehr.

Am Ende des Gottesdienstes wurden die scheidenden Viertklässler gesegnet. Einen besonderen Segen erhielt auch Frau Winter zum Abschied.

Mit Leidenschaft sangen und bewegten sich die Kinder zum Abschlusslied „Unser Regenbogen“, das von den Schülerinnen und Schülern der 2b instrumental begleitet wurde. Dieses Lied kannten die Kinder bereits von der Projektwoche.

Schule

Rektorin Frau Winter geht in den Ruhestand

Nach 34 Jahren verlässt Frau Winter die Schule und geht in den wohlverdienten Ruhestand. 19 Jahre davon war sie Konrektorin/stellvertretende Schulleiterin und 6 Jahre leitete sie als Rektorin die Schule.

Die Verabschiedung startete mit dem eigens umgedichteten Lied aller Schulkinder „Einfach spitze“. Die Begrüßung übernahmen Schüler aus den 4. Klassen und überreichten der Rektorin ein Foto aller Kinder und Lehrerinnen.

Die Konrektorin Astrid Klingseisen kündigte in Ihrer Rede als Überraschungsgäste die Seminarkolleginnen von Frau Winter an, mit denen sie ihr Referendariat absolviert hat, und die sie seitdem immer noch regelmäßig trifft. Gemeinsam mit der Klasse 1a gestalteten die Freundinnen einen Beitrag.



Auch Herr Golda, Schulamtsleiter des Schulamts Pfaffenhofen, würdigte die Leistungen von Frau Winter und beendete seine Rede mit dem Lied „Sie war noch niemals in Pension“ begleitet auf seinem Akkordeon, bei dem Dank Liedzettel alle Gäste kräftig mitsangen.

An diesem Tag wurde neben Frau Winter auch Frau Wagenhuber, langjährige Leitung der Mittagsbetreuung, verabschiedet.

Herr Bürgermeister Seitz bedankte sich bei beiden und überreichte einen Blumenstrauß.

Auch der Elternbeirat sprach seinen Dank bei den Leitungen aus und übergab Geschenke.

Zahlreiche Beiträge aus den Klassen begeisterten das Publikum. Die Klasse 3b zeigte unter der Leitung von Frau Hösl einen bayerischen Tanz.

Frau Letscher hatte mit ihrer 2. Klasse ein Gedicht vorbereitet, bei dem Frau Winter auch einige Geschenke überreicht wurden. Die Klasse 4b hatte einen Film über den Werdegang von Frau Winter gestaltet. Dieser

konnte über einen QR gescannt und dann angeschaut werden.

Die Kinder und ehemalige Schülerinnen und Schüler hatten sich im Vorfeld überlegt, was Sie an der Rektorin schätzen und haben dies in Form eines Kompliments aufgeschrieben.



Die Lehrerinnen trugen Ihr „Kompliment“ in einer umgedichteten Version der Sportfreunde Stiller in Form eines Liedes vor.



Frau Klingseisen und Frau Rath überreichten die Geschenke des Kollegiums: Einen individuellen Reiseführer, in dem jedes Kind der Schule eine Seite mit einer Reiseidee gestaltet hatte und einen Reisegutschein ins Altmühltal.

Unter der Leitung von Frau Hetz verabschiedeten die Kinder der Mittagsbetreuung Frau Wagenhuber mit einem Lied. Auch die Rektorin bekam ein Geschenk überreicht.

Nachdem Frau Winter sich bei allen bedankt hatte, wurde der offizielle Teil mit einem Lied des Kollegiums

Schule

beendet. Alle Gäste zogen durch ein Spalier der 3. und 4. Klassen nach oben in den Innenhof, in dem es mit einem Sektempfang für die Gäste weiterging.

Alle Kinder bekamen von Frau Wagenhuber und Frau Winter ein Eis spendiert.

Das Kollegium der Grundschule wünscht Frau Winter und Frau Wagenhuber von Herzen alles Gute für den neuen Lebensabschnitt!

Frau Claudia Spies wünschen wir als Nachfolgerin von Frau Winter einen guten Start an unserer Schule!



Anzeige

Modernisierung
Renovierung
und Neubau

BAU
ZENTRUM
PFAFFENHOFEN

hagebauprofi

Bauzentrum Pfaffenhofen
- **Baustoffe aller Art für Ihr Heim**

Fliesen und Bodenbeläge* aus Holz und Vinyl
* Inklusive Aufmaß & Verlegung

Bauzentrum Pfaffenhofen | Raiffeisenstraße 1 | 85276 Pfaffenhofen
www.bauzentrum-pfaffenhofen.de | Sonntags SchauSonntag von 13 - 17 Uhr



Erleben Sie unsere Ausstellungswelt ohne Umwege



Vereine

meisten prädestiniert, denn sie hat alle Spiele, Ereignisse und Ergebnisse von Anfang an unaufgefordert mitnotiert, und ein vorbildliches Archiv des Gerolsbacher Damenfußballs geschaffen. Tochter Anja, die aktuell in der Bezirksliga-Mannschaft mitspielt, füllte den Part der jüngeren Geschichte, sprachgewandt und mit jungem Elan, wie er in der ganzen Frauenmannschaft zu finden ist. Die Erzählungen beschrieben wie man anfangs Fußballspielen und die Regeln lernte, wie die Trainer kamen, gingen und für die scheinbar undankbare Aufgabe gewonnen werden konnten. Sie erzählten wie Taktik, Spielanlage, Technik, Kondition und Mannschaftsgeist entwickelt werden mussten, um erfolgreich im Ligabetrieb bestehen zu können.

Wobei letzteres schon von Anfang an da war und eigentlich immer der Kit bei allen Rückschlägen war. Obwohl man 1990 gestartet war, trat man erst 1995 in den Ligabetrieb ein. Herausragend die Aufstiege 1998 in die Kreisklasse, 2005 in die Kreisliga und 2016 und 2021 in die Bezirksliga. Großen Beifall gab es schließlich für die Saison 2022-2023 als man nach der Vorrunde mit Null Punkten an letzter Position lag, aber am Ende unter der Regie von Trainer Thorsten Sturm dennoch die Klasse halten konnte.

Der Applaus für die beiden Vortragenden war noch nicht ganz abgeklungen, da überraschte das Organisationsteam die nun deutlich angewachsene Besucherzahl mit dem Auftritt der Plattler-Bixn aus Strobenried. Die zogen eine Fetzengeaudi ab, gespickt mit Witzen, tollen Plattler-Figuren und bester Stimmungsmusik.

Dies war dann auch der Einstieg in das folgende Damenfußballspiel, das zwei Mannschaften, gemischt gebildet aus ehemaligen und aktuellen Kickerinnen, gegeneinander antreten ließ. Schiedsrichter Xaver Ostermaier hatte wenig Mühe, das faire, aber tempo- und torreiche Match über die Runden zu bringen. Am Ende gewann Team 1 mit 4:1 gegen Team 2. Die Tore erzielten Diana Schäfer, Anja Demmelmaier, Lena Göttler und Ingrid Hirschberger für Team 1, Johanna Roscher hatte Mitte der ersten Halbzeit für die kurzzeitige 1:0 Führung von Team 2 gesorgt. Nach dem Spiel gab es noch langanhaltendes Abklatschen, Umarmungen und pure Freude über die gelungene Vorstellung.

Viele Zuschauer weilten danach noch im Festzelt und tauschten Geschichten und Kurioses über den Frauenfußball in Gerolsbach aus. Während die älteren Gäste und Teilnehmer mit Kindern schön langsam das Geschehen verließen, stießen viele junge Menschen zum Geschehen hinzu, denn als letzter Feiertag war ein Musikabend mit DJ Michael Brückl angesagt. Bei bester Laune zog sich dieser bis weit nach Mitternacht, ehe der Vorhang eines gelungenen Feiertages fiel.



Geehrt für zahlreiche Spiele bei der FC Gerolsbach Damenmannschaft: v.r.n.l Theresa Bauer (215 Spiele), Anna-Lena Bauer (209), Maria Breitsameter (130), Alexandra Sturm (114) und Manuela Jahnke (105). Links Abteilungsleiterin Damenfußball Anika Domes.

Mannschaftenfotos nach dem gelungenen Einlage-spiel beim 35-jährigen Jubiläum der Gerolsbacher Fußballdamen:



Fotos und Text: Helmut Steurer

Vereine

Der FC Gerolsbach trauert um sein Ehrenmitglied Ben Winter



Der FC Gerolsbach trauert um sein Ehrenmitglied Ben Winter, der über Jahrzehnte hinweg den Verein mitgeprägt hat, ob als Trainer, Jugendleiter, Funktionär, Spieler und Freund.

Ben wollte einst Pfarrer werden und besuchte dafür das Internat in Dillingen. Doch die Liebe zum Fußball war stärker und sie wurde zur Lebensaufgabe. In Dillingen begann auch seine aktive Fußballkarriere. Über einen geplanten Wechsel nach Berg im Gau hinaus überzeugte ihn schließlich Hans Sieber, nach Gerolsbach zu kommen – ein Glücksfall für unseren Verein.

Als aktiver Spieler und später im Jugendbereich hinterließ Ben stets tiefe Spuren. Von 1981 bis 1999 war er Jugendleiter des FC Gerolsbach und trainierte nahezu jede Jugendmannschaft, manchmal zwei oder drei gleichzeitig. Er war der erste Trainer unserer Damenmannschaft und hatte damit seinen eigenen Anteil daran, dass der FC Gerolsbach dieses Jahr auf 35 Jahre Damenfußball blicken kann. Ben war zudem Schiedsrichter und Beisitzer im Vorstand (2009–2011).

Was ihn besonders auszeichnete: Er holte Kinder persönlich zum Fußball, sprach sie direkt an und brachte so viele Nachwuchskicker zum FCG. Er fuhr oft allein mit ganzen Jugendmannschaften zu Spielen, kümmerte sich um alles. Meist blieb ihm nur der Montag als freier Tag, denn Dienstag bis Sonntag war er auf dem Fußballplatz.

Legendär waren seine Jugendausflüge nach Paris, Budapest, Südtirol und viele weitere Orte – für viele Kinder und Jugendlichen waren das unvergessliche Erlebnisse. Ben war dabei nie laut, nie aufdringlich, aber einfach immer da. Und er wusste gefühlt alles: Ein wandelndes Lexikon, mit einem Allgemeinwissen, das beeindruckte. Auch abseits des Spielfelds war Ben fester Bestandteil des Vereinslebens. Ob beim Fußballstammtisch bei der Mare, im Sportheim, Ben war immer gesellig, interessiert und stets gut für ein kluges Wort.

Für seine Verdienste um den Verein und insbesondere sein Wirken bei allem, was mit Fußball zu tun hat, wurde Ben im Jahr 2010 zum Ehrenmitglied des FC Gerolsbach ernannt.

Vor einigen Jahren heiratete er seine Jugendliebe Angelika, mit der er viele glückliche Jahre verbrachte, bis auch sie viel zu früh von uns ging.

Ben Winter war ein Mensch, wie man ihn sich für einen Verein nur wünschen kann: uneigennützig, zuverlässig, klug, humorvoll und mit einem großen Herz. Sein Tod reißt eine große Lücke in unsere Mitte, doch sein

Wirken wird bleiben – in den Erinnerungen von Spielern, Kollegen, Weggefährten und Freunden.

In tiefer Dankbarkeit,
Der FC Gerolsbach

FCG-Radltour



für Familien, Mitglieder und alle Interessierten!

Der FC Gerolsbach veranstaltet erstmalig eine Radltour für alle Interessierten – egal, ob Mitglied oder nicht!

<u>Datum:</u>	12. Oktober 2025
<u>Route:</u>	ca. 30-40 km rund um Gerolsbach
<u>Treffpunkt:</u>	9 Uhr am Sportheim Gerolsbach
<u>Ausrüstung:</u>	Fahrradhelm! Ansonsten nichts Besonderes erforderlich – bequeme Kleidung. Ggf. Getränk für unterwegs bei einer Rast.

Die Tour findet nur bei gutem Wetter (kein Regen) statt. Bitte dazu die Infos auf der Homepage <https://www.fc-gerolsbach.de/> beachten.

Nach der Rückkehr am Sportheim besteht die Möglichkeit einer Verköstigung – leckeres vom Grill und gegen den Durst (gegen Unkostenbeitrag)

Damit wir besser planen können, bitten wir um Anmeldung unter Angabe der Teilnehmeranzahl – sowohl für die Tour als auch für den Imbiss danach. Optional, ob Teilnahme mit E- oder Bio-Bike:

info@fc-gerolsbach.de
maren.loechner@fc-gerolsbach.de oder
0172 3225786 (Mailbox bzw. WhatsApp)

Wir freuen uns auf eine schöne Tour
mit vielen TeilnehmerInnen!



Anzeige

*...immer
aktuell.*



Tel.: 08441 2777 95
postfach@steuernsparen-schler.de

Groenhager Ring 16
85298 Scheyern

Ihr zuverlässiger Partner für:

- ✓ Steuererklärung
- ✓ Jahresabschluss
- ✓ Finanzbuchhaltung
- ✓ Lohnbuchhaltung
- ✓ Steuerliche Beratung
- ✓ Existenzgründung

QR-Code scannen
und direkt auf die
Webseite schauen!



www.steuernsparen-schler.de

Vereine

Die Choryfeen



Die "Choryfeen"

Die Mitglieder des Gerolsbacher Frauenchor Die Choryfeen e.V. versammelten sich zur alljährlichen Grillfeier, die bereichert wurde durch ein vielfältiges Salat- und Beilagenbuffet, zu dem die Frauen ihre selbst zubereiteten Kreationen beitrugen.

Neben dem geselligen Beisammensein, das den Start in die Sommerpause einläutete, stand auch ein bewegender Moment auf dem Programm: Die Chorleiterin Agnes Müller wurde nach 7 Jahren verabschiedet. Aufgrund beruflicher Neuorientierung kehrt sie in ihre ursprüngliche Heimat Franken zurück.



Mit einem lachenden und einem weinenden Auge wünschten ihr die Sängerinnen alles Gute für die Zukunft und stimmten überein, dass man einen Chorausflug dazu nutzen wird, sich wieder zu treffen.

Nicht zuletzt Corona geschuldet, waren die 7 Jahre wie im Fluge vorübergegangen, ein Höhepunkt dieser Zeit war sicherlich das von Agnes konzipierte Krimidinner im Herbst vergangenen Jahres, das bei den Besuchern auf große Begeisterung stieß.

Man tauschte an dem Abend noch mancherlei Erinnerungen an diese gemeinsamen Jahre aus und freut sich auf die kommenden musikalischen Projekte mit Klara Knauer, die ab September den Chor leitet.

WIR SUCHEN DICH!

Der Frauenchor Gerolsbach Die Choryfeen e.V. freut sich über Neuzugänge, die uns im Sopran oder Alt stärken, unseren Altersdurchschnitt senken und unsere Gemeinschaft bereichern. Ganz egal, wann oder wo du gerne singst, ob beim Autofahren, unter der Dusche oder bei der Arbeit – schau doch ganz unverbindlich einfach mal vorbei.

Singen ist auf vielfältige Weise gesund, z. B. stärkt es die Atemmuskulatur, aktiviert das Immunsystem, regt den Kreislauf an, verbessert die Körperhaltung und unterstützt positiv den Streßabbau. Im Chor zu singen, schafft soziale Kontakte und verbindet unterschiedliche Altersgruppen und Lebenslagen. Jeder kann singen!

Also, schau vorbei und probier es aus, bring dazu am besten gleich noch deine Freundin, Kollegin, Schwester oder Nachbarin mit. Wir freuen uns auf dich. Die Chorproben beginnen wieder am 1. September, finden jeweils montags von 19.30 Uhr – 21.00 Uhr im Gasthaus Breitner statt. Weitere Infos gibt es bei 1. Vors. Marlene Huber, oder unter www.frauenchor.org

SPIELGRUPPEN & KINDERPARK

Herzliche Einladung

Spielgruppe

WANN?
Montag's und Dienstag's
9:00 – 11:00 Uhr

WER?
Kid's ab 6 Monaten bis KIGA
in Begleitung eines Erwachsenen

Kinderpark

Es kümmern sich zwei Mama's liebevoll um Ihre Kinder!

WANN?
Freitag's
8:30 – 11 Uhr

WER?
Kid's ab 1 Jahr bis KIGA

Kontakte

Spielgruppe:
Sandra Schlittenbauer
0176 43692442

Kinderpark:
Martina Joostema
01522 1922019

WO?

ST.-ANDREAS-STRASSE 9
85302 GEROLSBACH
(PFARRHAUS GEROLSBACH)

Vereine

Blasmusik „Mittendrin“

Konzert und Picknick im Pfarrgarten

Zu einem „Konzert im Grünen“ lädt die Gerolsbacher Blasmusik Mittendrin am 28.09.2025 um 17.00 Uhr in den Garten der Pfarrei – zwischen altem Pfarrhaus und Kirche. Picknickdecken, Essen und Trinken dürfen gerne mitgebracht werden, dazu servieren die Musikantinnen und Musikanten musikalische Leckerbissen aus aller Herren Länder. Bei schlechtem Wetter muss die Veranstaltung ausfallen.



SONNTAG, 28.09.2025
17:00 UHR

PFARRGARTEN

ST.ANDREAS-GEROLSBACH

Es gibt keinen Ersatztermin, darum hoffen wir auf gutes Wetter!
Der Eintritt ist frei / Spenden sind herzlich willkommen!

Drittes Schülervorspiel bei der Gerolsbacher Blasmusik „Mittendrin“

Schon zur Tradition geworden ist das Vorspiel der Instrumentalschüler zum Ende des Unterrichtsjahrs. Auch dieses Jahr konnte Vorstand Hans Erlewein neben den jungen Musikantinnen und Musikanten zahlreiche Zuhörer begrüßen.

Vom einfachen Kinderlied bis zum beeindruckend vorgetragenen „Atemlos“ reichte das Repertoire der Blockflöten, ergänzt durch gelungene Duette der Trompetenschüler.

Für viele der Nachwuchskünstler war es der erste Auftritt vor Publikum überhaupt. Mit kräftigem Applaus belohnten die stolzen Eltern und Angehörigen den Mut und den Übungsfleiß der jungen Bläser.

Unterricht im neuen Schuljahr

Der Instrumentalunterricht bei „Mittendrin“ (für Blockflöten und Blasinstrumente) wird nach den Sommerferien fortgesetzt.



Wer noch mitmachen möchte ist herzlich willkommen und meldet sich gerne bei:

Hans Erlewein, 08252 4518,

bei Daniela Krimm 0157 71955637

oder per E-Mail an: info@blasmusik-mittendrin.de

FCG-Wandertag



für Familien, Mitglieder und alle Interessierten!

Der FC Gerolsbach veranstaltet wieder einen Wandertag für alle Interessierten – egal, ob Mitglied oder nicht.

Datum:	28. September 2025
Route:	ca. 14 km rund um Gerolsbach (Hin- und Rückweg ca. 3 Stunden)
Treffpunkt:	10 Uhr am Rathausplatz Gerolsbach
Einkehr:	Dorfheim Alberzell (Taverna Olympos)
Ausrüstung:	bequeme Turn- oder Wanderschuhe und Sportkleidung, ggf. Rucksack mit Getränk

Der Wandertag findet nur bei gutem Wetter (kein Regen) statt. Bitte dazu die Infos auf der Homepage www.fc-gerolsbach.de/ beachten.

Damit wir besser planen und ausreichend Plätze in der Wirtschaft reservieren können, bitten wir um Anmeldung unter Angabe der Teilnehmeranzahl:

barbara.pfeiffer@fc-gerolsbach.de oder 0171 – 357 89 31

alois.lacher@fc-gerolsbach.de oder 08445 – 13 68

Wir freuen uns auf eine schöne Wanderung mit vielen TeilnehmerInnen!



Vereine



Volksfestbus in PAF 2025

Mittwoch und Donnerstag

18.25 Uhr Alberzell (Dorfheim)
 18.30 Uhr Junkenhofen (Bushaltestelle)
 18.32 Uhr Klenau (Bushaltestelle)
 18.35 Uhr Singenbach (Dorfheim)
 18.40 Uhr Gerolsbach (RATHAUS)
 18.50 Uhr Strobenried (Feuerwehrhaus)
 19.00 Uhr Euernbach (Kreutenbacher Straße)
 19.15 Uhr PAF, Volksfestplatz



Freitag und Samstag

BUS 1

18.25 Uhr Alberzell (Dorfheim)
 18.30 Uhr Junkenhofen (Bushaltestelle)
 18.32 Uhr Klenau (Bushaltestelle)
 18.40 Uhr Gerolsbach (RATHAUS)
 18.50 Uhr Strobenried (Feuerwehrhaus)
 19.15 Uhr PAF, Volksfestplatz

BUS 2

18.20 Uhr Singenbach (Dorfheim)
 18.30 Uhr Euernbach (Bushaltestelle)
 Scheyern / Fernhag / Mitterscheyern
 19.00 Uhr PAF, Volksfestplatz

Rückfahrt ab PAF,
 Volksfestplatz 23.00 Uhr und 00.30 Uhr

Wichtig

Sonntag, Montag u. Dienstag wird nicht gefahren!!!

**Vereinstag: Mitnahme nur unter vorheriger
 Anmeldung unter 08445 91044**

Fahrpreis: 4,50 € (einfache Fahrt)
 2,50 € (Kinder bis 14 J.)



Einfach downloaden und los geht's! In unserer neuen Gemeinde-App „**Heimat-Info**“ finden Sie alles auf einen Klick. Durch den Erhalt von Push-Nachrichten verpassen Sie garantiert nichts mehr!

„Wissen, was los ist in Gerolsbach!“

 inklusive Katastrophenwarnfunktion

Jederzeit zuverlässig informiert über:

- Neuigkeiten und Eilmeldungen aus dem Rathaus
- Aktuelles von unseren Vereinen und Organisationen
- anstehende Veranstaltungen
- Öffnungszeiten, Online-Anträge, Abfallkalender u.v.m.



Scan mich

Jetzt **Heimat-Info** App kostenfrei herunterladen!

...oder stöbern auf www.heimat-info.de

So einfach geht's

Schritt 1

Downloaden Sie die **Heimat-Info** App auf Ihr Smartphone.



Schritt 2

Wählen Sie **Gerolsbach** aus.

Schritt 3

Klicken Sie auf die Glocke rechts oben, um Ihre Favoriten zu verwalten. Alle dort ausgewählten Organisationen können Ihnen Push-Nachrichten senden und erscheinen unter "Meine Neuigkeiten".

Schritt 4

Fertig - viel Spaß beim Entdecken!

